



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Nacht der Schlösser am 31. August 2019



Die Nacht der Schlösser ist eine ortsübergreifende Veranstaltung, die im gesamten Landkreis Zwickau und darüber hinaus stattfindet. Organisiert wird diese von der Landkreisverwaltung und der Tourismusregion Zwickau e. V., zusammen mit den jeweiligen Verantwortlichen der teilnehmenden Schlösser.

Das PROGRAMM für GLAUCHAU
Zwei Schlösser, viel Musik & jede Menge historische Fahrzeuge

16:00 Uhr – 23:00 Uhr
Schlosshof Forderglauchau

ab 16:00 Uhr
Sommerfest der Kreismusikschule
des Landkreises Zwickau:
verschiedene Solisten und Ensembles stellen ihr Können unter Beweis

20:30 Uhr
Die Rockband „The Butchers“ (Waldenburg) sorgt für gute Stimmung

Für das leibliche Wohl sorgt der Loungeclub Glauchau.

Schlosshof Hinterglauchau
Irish Folk on Tour mit dem Pub Tir Na N'og aus Dresden

16:00 Uhr Hattie St. John (Irish Folk Musik)
21:30 Uhr Noreia (Irish Folkrock)

Genießen Sie Ihr Guinness und lauschen Sie der handgemachten, irischen Musik!
Zu diesen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Das Museum Schloss Hinterglauchau und die Galerie art gluchowe (14:00 – 18:00 Uhr) sind während der Nacht der

Schlösser geöffnet. Die Stadt- und Kreisbibliothek lädt von 14:00 – 18:00 Uhr ins Lesecafé sowie zur Vorlesezeit für kleine Kinder ein.

Außerdem findet zeitgleich zur Nacht der Schlösser das 1. GC-Classictreffen für Old- und Youngtimer statt:



1. GC-Classictreffen für Old- und Youngtimer, 12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Das 1. GC-Classictreffen für Old- und Youngtimer wird von der Stadt Glauchau zusammen mit und auf Anregung des GC-Classicclubs organisiert. Die Besitzer von Old- und Youngtimern werden am 31.08.2019 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr dazu eingeladen, ihre Vehikel auf der Paul-Geipel-Straße, dem Schlossplatz und dem Schlossvorplatz auszustellen. Die Besucher können diese reizvollen Fahrzeuge begutachten und mit den Besitzern ins Gespräch kommen.

Old- und Youngtimer deshalb, weil sich derzeit gerade jüngere Baujahre zunehmender Beliebtheit erfreuen. Der besondere Reiz eines Youngtimers liegt vor allem in der Verbindung gelebter Nostalgie mit einer doch komfortablen Ausstattung. Als Beispiele dafür sind der SLK - Roadster der Baureihe R170 oder der legendäre Roadster mit Klappscheinwerfern MX-5 zu nennen, welche beide im Jahr 1989 auf den Markt gekommen sind.

Begrüßt und unterhalten werden die Liebhaber der klassischen Automobile mit passender Musik der 60er, 70er und 80er Jahre.

Die Stadt Glauchau möchte mit diesem Treffen in Verbindung mit dem Classic Club auch eine Initiative zur Erhaltung und Pflege des automobilen Kulturgutes anregen.
Eintritt frei.

Inhalt

LEADER-Region fördert Kleinprojekte	Seite 04
Bekanntgabe der Durchführung einer Wahlstatistik	Seite 06
Einladung zum Tag des offenen Denkmals	Seiten 12-13
Chronik Monat August	Seiten 18-19
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 20.09.2019 ist Freitag, der 06.09.2019

Anzeige



Norman Hinke

Ich trainiere 3-4 mal pro Woche im Sportpark Glauchau um mich fit zu halten und gesund zu bleiben. Außerdem ist das Training im Gerätepark sowie im Freihantelbereich der perfekte Ausgleich zu meiner Büroätätigkeit.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau
Telstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

Foto

Beste Unterhaltung gibt es bei uns zur Nacht der Schlösser 2019 musikalisch ab 20:30 Uhr im Schlosshof Forderglauchau. Dann lädt die Waldenburger Coverband „The Butcher“ ein zu Klassikern der Rock- und Popmusik.

Foto: René Fleischer



Einladung zur 1. Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 09.09.2019, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zum Vorhaben HWSB 2013, ID 5443 – Sohlberäumung/Böschungsinstandsetzung Rothmühlenbach in 08371 Glauchau/OT Niederlungwitz – Offenlegung eines Gewässerabschnittes

- (Vorlagen-Nr.: 2019/130; beschließend)
7. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Innensanierung Kita „Minis & Maxis“, linker Gebäudeteil“ (Vorlagen-Nr.: 2019/132; beschließend)
 8. Fortführung des Stadtteilmanagements im Fördergebiet Soziale Stadt „Unterstadt-Mulde“ (Vorlagen-Nr.: 2019/123; beschließend)
 9. Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2019 (Vorlagen-Nr.: 2019/133; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Glauchau

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau, Dr. Peter Dresler, lädt im Namen des Glauchauer Stadtrates sowie der Stadtverwaltung Glauchau alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtgebietes Glauchau recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung

am Dienstag, dem 10. September 2019, 18:00 Uhr

in den Ratssaal des Rathauses, Markt 1 ein.

Im Rahmen der Versammlung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Anfragen oder Anliegen an den Oberbürgermeister sowie die Stadträtinnen und Stadträte zu richten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau sucht für das Schuljahr 2019/2020 mehrere Erzieher (m/w/d) für einen Einsatz im Hort oder in einer Kinderkrippen-/Kindergarteneinrichtung

zu unterschiedlichen Einstellungssterminen.

Alle Informationen hierzu unter www.glauchau.de.

Spruch der Woche

Die eigentlichen Entdeckungsreisen bestehen nicht im Kennenlernen neuer Landstriche, sondern darin, etwas mit anderen Augen zu sehen.

Marcel Proust



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Mittelgasse	Vollsperrung, Gebäudeabbruch		voraussichtlich bis 30.08.2019
Glauchau, Schillerplatz	halbseitige Sperrung, Gehwegsanierung		voraussichtlich bis 20.09.2019
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gehwegneubau		19.08. – 20.09.2019
Glauchau, Auestraße	Vollsperrung, Gebäudesicherung	U2 über: Meeraner Straße – Lindenstraße – Leipziger Platz U3: Auestraße – Lindenstraße – Meeraner Str.	voraussichtlich bis 27.09.2019
Glauchau, Boschstraße	Vollsperrung, Verlängerung Boschstraße		voraussichtlich bis 30.09.2019
Werrnsdorf, Muldenstraße (nach Muldenbrücke in Richtung Rolandbach)	Vollsperrung, Neubau Hochwasserschutzdeich		voraussichtlich bis 23.10.2019
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.11.2019
Glauchau, Hoffnung 96	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 03.12.2019
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Kanalbau	PKW: Ringstraße (K 7370) – Ringstraße (Gemeindestraße) LKW in Richtung Ebersbach: S 252 – Lungwitztalstraße – S 245 – Lobsdorfer Straße – Glauchauer Straße – K 7354 – Callenberger Str.	voraussichtlich bis 20.12.2019
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Absicherung		voraussichtlich bis 31.12.2019

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Nachruf

Die Stadtverwaltung Glauchau trauert um

Herrn Karlheinz Postweiler

geb.: 24.09.1944

gest.: 27.07.2019

Herr Postweiler, der seit August 1968 im Erziehungsdienst stand, war von 1996 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Jahr 2009 im Hort der Erich-Weinert-Grundschule in der Stadt Glauchau als Erzieher und auch als Hortleiter tätig. Danach stand er der Einrichtung weiter im Ehrenamt mit den Arbeitsgemeinschaften Schach und Korbflechten zur Verfügung.

Karlheinz Postweiler ist als ein pflichtbewusster und engagierter Mitarbeiter sowie als geschätzter und zuverlässiger Kollege in Erscheinung getreten.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen Tagen den Hinterbliebenen.

In aufrichtiger Anteilnahme

Dr. Peter Dresler, Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Glauchau

Birgit Hilbig, Vorsitzende
des Personalrates

Hort-Team der Erich-
Weinert-Grundschule

Einladung zur 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Donnerstag, dem 05.09.2019, um 18:30 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
- 5.1 Annahme einer Spende des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Sachsenalleeschule Grundschule und des Hortes e.V. (Vorlagen-Nr.: 2019/108; beschließend)
- 5.2 Annahme und Verwendung einer Spende für die Bibliothek Schloss Forderglauchau (Vorlagen-Nr.: 2019/112; beschließend)
- 5.3 Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau (Vorlagen-Nr.: 2019/115; beschließend)
- 5.4 Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss

Hinterglauchau

(Vorlagen-Nr.: 2019/116; beschließend)

5.5 Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

(Vorlagen-Nr.: 2019/117; beschließend)

5.6 Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

(Vorlagen-Nr.: 2019/118; beschließend)

5.7 Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

(Vorlagen-Nr.: 2019/119; beschließend)

5.8 Annahme und Verwendung einer Spende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

(Vorlagen-Nr.: 2019/120; beschließend)

5.9 Annahme und Verwendung einer Spende für das Stadttheater Glauchau

(Vorlagen-Nr.: 2019/122; beschließend)

6. Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2019 (Vorlagen-Nr.: 2019/134; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Biotonnenreinigung

Ab dem 02. September 2019 werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, folglich wird keine zusätzliche Gebühr erhoben.

Die Reinigung der Biotonne erfolgt nur auf Anmeldung. Diese muss bis mindestens zwei Werktagen vor dem in der Tabelle aufgeführten Reinigungstermin telefonisch unter der Rufnummer 0375/4402-26600 erfolgt sein. Der Reinigungstermin kann vom üblichen Entleerungstag abweichen. Am Reinigungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen.



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Termine der Biotonnenreinigungen Herbst 2019

Gemeinde

Termin

Glauchau Stadtgebiet und OT Albertsthal, Gesau, Höckendorf, Hölzel, Jerisau, Lipprandis, Rothenbach, Schönbornchen, Voigtlaide **Montag, 30.09.2019**

Glauchau OT Niederlungwitz, Reinholdshain, Wernsdorf **Dienstag, 15.10.2019**

Amt für Abfallwirtschaft



Änderung der Sprechzeiten für die Schiedsstelle

Aus organisatorischen Gründen findet die Sprechzeit der Schiedsstelle Glauchau seit 01. Juli 2019 jeden letzten Dienstag im Monat von **17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Der nächste Termin ist

Dienstag, der 27. August 2019.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, mit Frau Schmiedel, Tel. 03763/65-269 oder unter E-Mail b.schmiedel@glauchau.de abstimmen. □

Bürgerpolizist zu sprechen

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: 03.09.2019

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau. □

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
– Sachbeschädigungen/Graffiti
– wilden Müllablagerungen
– Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Stadt Glauchau stärkt Entwicklung ihrer Ortschaften – LEADER-Region fördert Kleinprojekte

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ richtete an ihre Mitgliedskommunen erstmalig den Projektauftrag Regionalbudget 2019 für die Auswahl von Kleinprojekten. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro Bruttoausgaben nicht übersteigen. Insgesamt steht für diesen Kleinprojektauftrag ein Regionalbudget in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung; der Fördersatz beträgt 80 %.

Die im Rahmen des Projektauftrags aufgerufene Maßnahme „Dorfentwicklung“, für die die Stadt Glauchau vier Projekte einreichte, sieht beispielsweise die Gestaltung dörflicher Plätze und Freiflächen vor oder konzentriert sich auf dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen sowie Freizeit- und Erholungseinrichtungen.

Anfang Juli 2019 ging der Stadt Glauchau die Förderbewilligung zu. Alle vier beantragten und genehmigten Projekte, die am 05. Juli somit beginnen konnten, werden bis 08. November dieses Jahres fertigzustellen sein.

Es handelt sich dabei um folgende Kleinprojekte:

1. Erhaltung und Aufwertung des öffentlichen Spielplatzes in Ebersbach durch Beschaffung und Installation neuer Spielgeräte

Bei einer Inspektion 2018 wurden auf dem Spielplatz Ebersbach im Ortsteil Reinholdshain erhebliche Mängel festgestellt. Die Folge: Im Oktober 2018 musste der Spielplatz geschlossen werden. Nach einer weit über 20-jährigen Nutzung waren die Spielgeräte stark verschlissen. Um diesen Spielplatz der Öffentlichkeit wieder verfügbar zu machen, werden jetzt Spielgeräte neu beschafft und installiert.

Eine initiierte Unterschriftensammlung zum Erhalt des Spielplatzes in Ebersbach verdeutlicht das öffentliche Interesse an dem mit einer Gesamtsumme von 19.985,25 Euro umfassenden Projekt. Die Stadt Glauchau erhält hierfür Fördermittel in Höhe von 15.988,20 Euro.

2. Aufwertung des Naherholungsbereichs um den Stausee Glauchau durch Aufstellung neuer Bänke und Papierkorbe entlang der Spazierwege

Entlang des östlichen Spazierweges werden im Ortsteil Rothenbach/Albertsthal zwölf neue Bänke und acht neue Abfallbehälter aufgestellt. Das Areal Stauseegebiet ist ein beliebtes und gut besuchtes Erholungs- und Wandergebiet. Es ist Bestandteil des Landschaftsschutzgebiets Stausee Glauchau und Muldenaue. Der Rundweg um den See lädt Besucher zum Spazieren und Sporttreiben oder auch zur Beobachtung von Fauna und Flora ein. Deshalb können neu aufgestellte Sitzbänke an geeigneten Stellen die Aufenthaltsqualität erheblich verbessern. Das Kleinprojekt umfasst eine Gesamtsumme von 7.316,21 Euro, davon werden 5.852,97 Euro gefördert.

3. Aufwertung vorhandener Spielplätze in den ländlichen Ortsteilen durch Aufstellung neuer Bänke und Sitzgruppen

Ziel dieses Projektes ist die Schaffung und Erhaltung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen sowie die Verbesserung einer Freizeiteinrichtung. Die Stadt Glauchau wird daher 15 neue Bänke, zwei neue Sitzgruppen sowie zehn Abfallbehälter auf den Spielplätzen Gesau (Brandheide), Reinholdshain (Auenblick) sowie Wernsdorf (Wernsdorf und Voigtlaide) aufstellen, denn mittlerweile sind die vorhandenen Bänke



Der Baubetriebshof bereitet das Gelände Spielplatz Ebersbach für die Installation neuer Spielgeräte vor.

Foto: Bauhof

bzw. Sitzgruppen auf den jeweiligen Spielplätzen verschlissen.

Neue Bänke und Sitzgruppen auf den öffentlichen Spielplätzen bieten Besuchern die Möglichkeit zur Rast, Entspannung und Kommunikation. Das stärkt das Gemeinwohl. Die hierfür aufzuwendende Gesamtsumme beträgt 7.384,78 Euro. Die Förderung umfasst 5.907,82 Euro.

4. Ausbau der „dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtung“ ehem. Wasserturm Gesau durch Errichtung eines Unterstandes auf dem gemeindlichen Grundstück

Der im Eigentum der Stadt Glauchau stehende Wasserturm in Gesau ist beispielsweise zu Pfingsten, am

Tag des offenen Denkmals oder zum traditionellen Adventsfest ein beliebtes Ausflugsziel. Der Bürgerverein Gesau/Höckendorf/Schönbornchen, der diesen bewirtschaftet, macht das Denkmal, welches auch Ausstellungsraum ist, mehrmals jährlich als Aussichtsturm öffentlich zugänglich. Auch Veranstaltungen für Vereine, Schulen etc. finden statt. Das Bauwerk wird somit zu einem zentralen Treffpunkt und ist Bestandteil des dörflichen Lebens. Um den Besuchern des Wasserturms in Gesau bessere Unterstell-, Warte- und Verweilmöglichkeiten zu bieten, wird ein hölzerner Unterstand unmittelbar nahe dem Bauwerk errichtet und damit die touristische Funktion verbessert. Es fallen für diese Maßnahme insgesamt 9.733,52 Euro an; die Höhe der Fördermittel beträgt 7.786,82 Euro. □



Ausstellung „200 Jahre Glauchauer Rathaus“



Das Glauchauer Rathaus am Markt hat sich trotz wechselvoller Geschichte äußerlich kaum verändert: die historische Aufnahme oben zeigt eine Ansicht von 1925, die heutige Aufnahme rechts von 2018.
Fotos: Stadt Glauchau

Im März 1819 begannen die Arbeiten zum Wiederaufbau des beim Stadtbrand am 14. September 1813 zerstörten Rathauses. Unser Glauchauer Rathaus wird also in diesem Jahr 200 Jahre alt. Aus diesem Anlass gestaltete die Arbeitsgruppe Stadtgeschichte eine Ausstellung, die vom 09. September bis 13. November 2019 im Foyer des Ratssaales besucht werden kann.

Die Ausstellung steht unter dem Motto „200 Jahre Glauchauer Rathaus – stets wandelbar aber unveränderlich“, denn bei allen Veränderungen und den ständig wachsenden auch räumlichen Anforderungen an die kommunale Arbeit ist die äußere Gestalt des alten Rathauses immer gleich geblieben. Der in den Jahrhunderten immer größer werdende Platzbedarf wurde befriedigt, indem die Stadtverwaltung kontinuierlich angrenzende Gebäude aufkaufte und diese nach und nach in die Verwaltungsbedürfnisse eingliederte.

Das begann 1862/63 mit Gebäuden am Schlossplatz und setzte sich 1890 mit dem angrenzenden Gebäude Markt 2 fort. Der Einbruch von unterirdischen Gängen führte 1910 zum Erwerb des Eckhauses Markt/Marktstraße. Bis 1936 kamen die gesamte Marktseite und der untere Teil der Marktstraße dazu, so dass zwölf Gebäude im räumlichen Verbund mit unterschiedlichem Baualter, verschiedenen Geschosshöhen in teilweise schräger Gebäudelage für die städtischen Verwaltungstätigkeiten vereinigt werden mussten.

Das alles dürfte in der Geschichte von deutschen Rathäusern doch ein ziemlich seltener Vorgang gewesen sein, der von 1993 bis 1995 mit dem Bau des neuen



Ratshofes sein Ende fand und bei dem auch das alte Rathaus wieder äußerlich unverändert integriert wurde.

Die Glauchauer Stadtverwaltung lädt zur **Eröffnung der Ausstellung am 9. September, um 17:00 Uhr** in das Foyer des Ratssaales, 1. Etage, Rathaus, Markt 1, ein.

Dr. Günther Bormann, AG Stadtgeschichte



Glauchauer Schlösser Kulisse für Filmaufnahmen

Der aus Glauchau stammende David Brückner (Regisseur, Filmeditor, Kameramann, Schauspieler, Produzent) drehte vom 6. – 11. August in seiner Heimatstadt Szenen seines 4. Langfilms „Rapunzels Fluch“. Im Film soll es um die düstere Weiterführung der Rapunzel Story der Gebrüder Grimm gehen und wie man zurecht vermuten könnte, soll er auch moderne Gruselemente beinhalten, wie von David Brückner vorab zu erfahren war.

Als Drehorte wählte der Filmemacher neben den Schlössern Hinter- u. Forderglauchau auch den Markt, die Dienerschen Gänge sowie den Glauchauer Bismarckturm.

David Brückner lebt jetzt in Berlin, ist mehrfach für seine Arbeiten ausgezeichnet und nominiert und hat sich vor allem einen Namen gemacht durch Spielfilme, wie Dead Survivors (2010), Iron Wolf (2012) oder zuletzt Paranormal Demons (2018). Auch durch zahlreiche Kurzfilme, die auf seinem YouTube-Kanal veröffentlicht wurden, ist er bekannt. □

Dreh im Schlosshof Forderglauchau; die Filmcrew um David Brückner (4.v.l.) bespricht die gewünschte Einstellung.
Foto: Stadt Glauchau



Sie wollen eine Anzeige schalten? – Telefon: 0 37 23 / 49 91 17 oder E-Mail: info@mugler-verlag.de



Bekanntgabe der Stadt Glauchau über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) in einem bestimmten Wahlbezirk zur Sächsischen Landtagswahl am 01.09.2019



Im Wahlbezirk 7 (Wahlraum Stadtwerke) kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Das Verfahren ist im § 51 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) sowie den §§ 70 bis 73 der Landeswahlordnung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt aktualisiert durch die Verordnung vom 6. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 2) geregelt und zugelassen.

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- Der ausgewählte Urnenwahlwahlbezirk mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen muss.
- Die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- Die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- Die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- Wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Das Schadstoffmobil auf Herbsttour

Ab Ende August ist das Schadstoffmobil im Landkreis Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien abgeben.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter übergeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden zum Beispiel mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden zehn Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für sechs Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	I	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

Glauchau, den 02.08.2019

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister der Stadt Glauchau



- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte sowie Energiesparlampen, Entladungslampen und Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen. Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind der 14. September sowie der 12. Oktober 2019.

Termine der Schadstoffsammlung:

Ort/Ortsteil (OT)	Adresse (Bezeichnung)	Termin/Uhrzeit	
Glauchau/OT Niederlungwitz	Hauptstraße 58 B (Am Dorfanger)	Sa., 31.08.2019	12:15 - 13:00 Uhr
Glauchau/OT Wernsdorf	Fliederweg (Parkplatz)	Mi., 04.09.2019,	09:00 - 09:30 Uhr
Glauchau	Karlstraße/Wasserstraße	Mi., 04.09.2019,	10:00 - 10:45 Uhr
Glauchau	Erich-Fraaß-Straße (gegenüber ehemals Palla-Kulturhaus)	Mi., 04.09.2019,	11:15 - 12:15 Uhr
Glauchau/OT Gesau	Tunnelweg 46 (gegenüber BMW Solidbau GmbH)	Do., 05.09.2019,	14:15 - 15:00 Uhr
Glauchau/OT Jerisau	Waldenburger Straße (Parkplatz Kaufland)	Do., 05.09.2019,	15:30 - 16:15 Uhr
Glauchau/OT Reinholdshain	Ringstraße 36 (Betriebshof KECL GmbH)	Do., 05.09.2019,	16:45 - 17:30 Uhr
Glauchau	Am Feierabendheim 5 Sachsenallee	Fr., 13.09.2019,	14:45 - 15:30 Uhr
Glauchau	Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße gegenüber HNr. 15 (Kleinstes Museum)	Fr., 13.09.2019,	16:00 - 16:45 Uhr
Glauchau	Talstraße 85 (Parkplatz ehemals Extra)	Fr., 13.09.2019,	17:15 - 18:00 Uhr

Amt für Abfallwirtschaft



Information der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH – Jahresabschluss 2018 –



Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 sind von der invra Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehen worden:

„Wir haben den Jahresabschluss der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH, Glauchau, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau GmbH, Glauchau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen

Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaft-

lichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunfts-





orientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungs-

feststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Erfurt, den 26. April 2019

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold Bianca Engel
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Die Gesellschafter haben den Jahresabschluss der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesell-

schaft Glauchau GmbH festgestellt und den Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses getroffen. Der zu veröffentlichende Teil des Jahresabschlusses wird in den Geschäftsräumen der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Markt 1, 08371 Glauchau in der Zeit **vom 26.08.2019 bis 29.08.2019** zu den folgenden Geschäftszeiten: **Montag – Donnerstag, 08:00 bis 12:00 Uhr**, öffentlich ausgelegt.

Glauchau, 12.07.2019

Astrid Modrack
Geschäftsführerin



Jahrestagung vom 23. bis 25. August 2019 in Glauchau



Georgius Agricola (1494–1555) aus Glauchau – Dem Renaissance-Gelehrten, Arzt und Politiker zum 525. Geburtstag



Öffentliches Tagungsprogramm für Samstag, den 24.08.2019 im Glauchauer Stadttheater

09:00 Uhr

Eröffnung der Vortragsveranstaltung

Begrüßung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler; Prof. Dr. Helmuth Albrecht (Vorsitzender der Georg-Agricola-Gesellschaft e. V.); Dipl.-Ing. Norbert Tempel (Vorsitzender TICCIH Deutschland)

Verleihung der Nachwuchspreise der Georg-Agricola-Gesellschaft e. V.

Moderation: Prof. Dr. Walter Buschmann

09:15 / 09:35 Uhr

Vorträge der Preisträger/in(nen) der Nachwuchspreise

10:00 Uhr

Kaffeepause

10:30 Uhr

Leben und Werk des Georgius Agricola - Eine Einführung

Prof. Dr. Helmuth Albrecht (TU Bergakademie Freiberg)

11:15 Uhr

Der Klassiker der Montanliteratur und seine Rezeptionsgeschichte - „De re metallica“ und die Gründung der Georg-Agricola-Gesellschaft

Dr. Helmut Hilz (Deutsches Museum München)

12:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Agricola und das Pirnaische Eisen

Dr. Norman Pohl (TU Bergakademie Freiberg)

13:45 Uhr

Der Sensationsfund eines Kehrrades in Bad Schlema als Zeugnis des Erzbergbaus zur Agricola-Zeit

Georg Drechsler, M.A. (Landesamt für Denkmalpflege Niedersachsen, Arbeitsstelle Montanarchäologie)

14:30 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Georgius Agricola und Johann Friedrich Böttger. Bergwissenschaftler versus Alchemist

Dr. Katrin Cura (Universität Hamburg)

15:45 Uhr

Agricola und die Medizin

Andrea Kramarczyk (Agricola-Forschungszentrum Chemnitz)

16:30 Uhr

GAG -Forum

- Der Fachinformationsdienst Geschichtswissenschaft
Dr. Helmut Hilz

- Beitrag zum Sächsischen Jahr der Industriekultur 2020
Westsächsischer Bezirksverein des VDI, Arbeitskreis Technikgeschichte
(AK-Obmann Dr. Norman Pohl)

- Vorstellung des Studentenprojektes zur Industriegeschichte von Glauchau
Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) der TU Bergakademie Freiberg
(Postersession)

17:15 Uhr

Verleihung des GAG-Preises für Industriekultur

Vorstellung des prämierten Projektes

ca. 18:00 Uhr

Ende der öffentlichen Vortragsveranstaltung



Newsletter der Wirtschaftsförderung

mit monatlichem Veranstaltungskalender – Jetzt abonnieren!

Glauchau ist bunt und hat für die Stadt und ihre Besucher eine Menge zu bieten. Das zeigt der neue Veranstaltungskalender der Glauchauer Wirtschaftsförderung. Gemeinsam mit dem Kulturbetrieb erstellt die Wirtschaftsförderung zukünftig einen monatlichen Kalender, in dem Veranstaltungen, die für eine breite Öffentlichkeit interessant sein könnten, aufgenommen werden. Das Spektrum reicht von großen städtischen Events über Ausstellungen, Besichtigungen, Stadtführungen bis hin zu größeren Festen, Firmenjubiläen oder Tagen der offenen Tür.

Jede Institution, die gern einen besonderen Termin veröffentlichen möchte, kann uns diesen per Mail an: weidauer@weberag-mbh.de senden. Bitte beachten

Sie jedoch, dass der Redaktionsschluss bei Mitte des Vormonats des zu bewerbenden Termins liegt. Alle Termine, die auf www.glauchau.de im Bereich Veranstaltungen gemeldet wurden, werden automatisch in den Kalender übernommen.

Der Veranstaltungskalender wird jeweils zum Monatsende als PDF-Datei per Mail an viele Multiplikatoren, wie Kinder- und Bildungseinrichtungen, öffentliche Stellen, Firmen usw. verschickt. Alle, die diesen Newsletter zur Information bestellen möchten, schicken bitte ebenfalls eine Mail an genannte E-Mail Adresse bei der weberag mbH. Sie können die Datei gern ausdrucken und in Ihrer Einrichtung aushängen. Je weiter der Veranstaltungskalender verbreitet wird, umso mehr profitieren die Akteure, die Glauchau zu einem bunten Ort der Begegnung mit einem ansprechenden Freizeitangebot machen.



für Unternehmen – Jetzt abonnieren!

Die Glauchauer Wirtschaftsförderung bietet den Unternehmen der Stadt den Service eines Unternehmens-Newsletters mit viel Wissenswertem zum Wirtschaftsstandort Glauchau. Er erscheint monatlich und informiert über alle wichtigen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Tourismus, u. a. über Veranstaltungen, Fördermittel, Fachkräftesicherung, Baustellen in der Stadt. Alle UnternehmerInnen können den Newsletter mit einer Mail an weidauer@weberag-mbh.de kostenlos bestellen. Jeder, der möchte, kann sich einbringen und über sein Unternehmen z. B. über besondere Neuigkeiten, Jubiläen oder außergewöhnliche Aktivitäten berichten.

S. Weidauer



Turnier anlässlich der Eröffnung der neuen Kegelbahn

Am 31. August findet zur Eröffnung der neuen Kegelbahn in der Sachsenlandhalle ein Turnier statt. Die sechs Kegelbahnen wurden komplett neu gebaut und mit modernster Technik ausgestattet.

Die drei heimischen Herrenmannschaften von VfB Empor Glauchau, SV Fortschritt Glauchau und SV Aufbau Glauchau werden um den Pokal der Männer kämpfen. Bei den Damen geht neben den Gästen von Verbandsligaaufsteiger Grün-Weiß Mehltheuer und TSV 90 Zwickau die Frauenmannschaft von SV Fortschritt Glauchau an den Start.

Die jeweiligen Sieger in den beiden Kategorien „Männer“ und „Frauen“ werden mit einem Pokal, gestiftet durch den Landrat des Landkreises Zwickau, geehrt.

Beginn des Turniers ist 09:30 Uhr in der Glauchauer Sachsenlandhalle; alle Mannschaften starten zur gleichen Zeit.

Zur Eröffnungsveranstaltung sind alle ehemaligen Kegler sowie Unterstützer recht herzlich eingeladen. Natürlich sind auch alle Interessierten herzlich



Die neu gebaute, moderne Kegelbahn in der Sachsenlandhalle. Foto: V. Werner

willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Vereine freuen sich auf eine rege Zuschauerbeteiligung.

Thomas Hochmuth
SV Fortschritt Glauchau

Oberflächenbehandlung auf Glauchauer Straßen

Im Zeitraum 27.08. – 29.08.2019 führt die Stadt Glauchau eine Oberflächenbehandlung auf folgenden Straßen durch.

- Geschwister-Scholl-Straße, vom Goetheweg bis Sonnenstraße
- Gerberstraße
- Johannisplatz, inkl. Teilstück Dr.-Heinrich-v.-Wolfersdorff Straße bis Pestalozzistraße
- Große Weberstraße
- Kleine Weberstraße
- Am Scheibenbusch, Teilstück zur Voigtlaidler Straße
- Lungwitzer Straße, zwischen Glauchauer Straße und Dietrich-Bonhoeffer-Straße

An den besagten Tagen ist in der Zeit von 06:30 Uhr bis etwa 18:00 Uhr Parkverbot und es kann zu temporären Vollsperrungen der Straßen kommen.

Die Maßnahme zählt zu Straßenunterhaltungsmaßnahmen der Stadt Glauchau. Sie verringert das Ausbreiten und das Fortschreiten von Schädstellen enorm. Aus diesem Grund werden meist Straßen behandelt, deren Zustand dies zulässt (geringe Schädstellen kleineren Ausmaßes). Die Oberflächenbehandlung dient in allererster Linie dazu, vorhandene Schädstellen, Netzrisse und sonstige Schädigungen der Oberfläche zu verschließen und abzudichten. Die Oberflächenebenheit oder Tragfähigkeit der Straße wird nicht verbessert.

Hundehaufen beseitigen

Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Parkanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Leidtragende sind Anwohner, Spaziergänger und unsere Kinder.

Hundekot ist Abfall und gehört in den Müll.

Beseitigen Sie daher stets die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners. Nutzen Sie dazu die bereitgestellten Tütenspenden.

- Melden Sie uns bitte auch Orte, an denen es häufig zu Verunreinigungen dieser Art kommt.
- Führen Sie Ihren Hund in Parkanlagen und Fußgängerzonen an der Leine.
- Beaufsichtigen Sie Ihr Tier so, dass es zu keinen Belästigungen von Menschen und anderen Tieren kommt.

Eine saubere Stadt geht alle etwas an. Danke!

Feuerwehrverein GLAUCHAU e.V. präsentiert: **2.**

Feuerwehr-Historik-Tag

31. 08. 2019 in **GLAUCHAU**

Schlachthofstraße, vor dem ehemaligen Feuerwehrhaus



www.feuerwehr-glauchau.de

Feuerwehrverein GLAUCHAU e.V. präsentiert: **2.**

Feuerwehr-Historik-Tag

31. 08. 2019 in **GLAUCHAU**

Beginn: 10:00 Uhr, Schlachthofstraße, vor ehem. Feuerwehr

- Ausstellung historischer Feuerwehr-Leitertechnik auf der Schlachthofstraße
- Vorführungen alter und neuer Feuerwehr - Leitertechnik und Feuerwehr - Löschtechnik
- Führungen im Brandschutzkabinett des Feuerwehrvereins Glauchau e.V.
- Kinder - Unterhaltung mit Hüpfburg, etc., Hugo-Preuß-Platz 3
- Speisen und Getränke im Angebot | ab 11:00 Uhr Mittagessen aus der Feldküche
- Kaffee / Kuchen im Seniorenclub Glauchau e.V., Hugo-Preuß-Platz 3
- Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

VORSCHAU: 3. Feuerwehr-Historik-Tag am 12.09.2020

MOTTO:

200. Geburtstag
Branddirektor Golle

WER LIEGEN LÄSST, FÄLLT HUNDEFREUNDEN IN DEN RÜCKEN!

HUNDE HAUFEN IN DIE TONNE!

DANKESCHÖN!



Das Region Zwickau inspiriert
Zeitsprung
Land®

Das Zeitsprungland lädt zur 19. Nacht der Schlösser

Seit 19 Jahren haben Besucher einmal im Jahr die einzigartige Möglichkeit, die Burg- und Schlosskulissen der Region Zwickau in einem atemberaubenden Lichterspektakel mit vielseitigem Rahmenprogramm zu besuchen.

Am 31. August 2019 öffnen die Schloss- und Burgtore erneut für Gäste, die Lust auf Zeitreisen in die Vergangenheit haben.

In insgesamt zehn verschiedenen Palästen können Prinzessinnen, Ritter und Knechte das scheinbar prunkvolle Leben von einst nachfühlen.

Die einzigartigen Schlosskulissen des Schlosses Wolkenburg, des Fürstensitzes Schloss Ringethal, des Schlosses Lichtenstein, der Doppelschlossanlage Glauchau, der Burg Schönfels, des Schlosses Wildenfels sowie der Schlösser Waldenburg und Rochsburg bieten in dieser Nacht Unterhaltung und Programm für Groß und Klein und machen einen Familienausflug zur bleibenden Erinnerung. Erstmals vertreten sind außerdem die Burg Rabenstein sowie das Schloßbergmuseum Chemnitz, welches zusätzliche Programmpunkte in der Schloßkirche bietet.

Kulinarische Freuden, Führungen durch die Schlossanlagen, ein buntes Musikprogramm sowie Feuer- und Lichtershow lassen diesen Abend zu einem absoluten Highlight werden.

Im Schloss Lichtenstein werden kleine Prinzessinnen, Ritter und Knapen bereits ab 14:00 Uhr zu Spiel und Spaß rund um das Schloss erwartet. Zusätzlich werden parallel Führungen durch die unterirdischen Ganganlagen des Schlosses angeboten.

Während die Doppelschlossanlage Glauchau (siehe dazu auch Sonderveröffentlichung Seite 1) u. a. mit einem irischen Abend und Rockmusik das Publikum in seinen Bann zieht, können sich Besucher des Waldenburger Schlosses auf einen Kunsthandwerkermarkt und das Theater Plauen-Zwickau freuen.

Auf Schloss Wildenfels steht anlässlich des 250. Geburtstags von Alexander von Humboldt alles im Zeichen des Fernwehs und Reisefiebers. Auch für ein 3-Gänge Menü mit musikalischer Umrahmung können sich Interessierte anmelden.

Nach spannenden Einblicken in „Lost Places“ kann auch in Mittweida auf Schloss Ringethal um 22:30 Uhr auf Schlossgeist-Suche gegangen werden.

Auf der Rochsburg wird es brandgefährlich – unter dem Motto „Brandpfeil und Pulverdampf“ gibt es spannende Führungen und Besichtigungen des Wehrgangs und des Pulverturms.

Schloss Wolkenburg empfängt seine Gäste bereits ab 16:30 Uhr zum bunten Unterhaltungsprogramm. Mit der Peter Maffay Tributeshow, Tanz und Show sowie einem Feuertheater kann das Schloss im Lichterglanz bestaunt werden.

Die Burg Schönfels zieht ihre Besucher mit einem Gruseltheater direkt ins Geschehen und damit ins Mittelalter.

Erstmals vertreten ist in diesem Jahr auch das Schloßbergmuseum Chemnitz, welches zusammen mit der Schloßkirche ein buntes Programm auf die Beine gestellt hat. Von Fechtkünsten bis zu Fackelführungen durch den Schlosskeller wird Groß und Klein das passende Programm geboten.

Die Burg Rabenstein begibt sich an diesem Abend auf die Spuren der Nachhaltigkeit und stellt Hans Carl von Carlowitz genauer vor.

Julia Rosenlöcher

Tourismregion Zwickau e.V. „Das Zeitsprungland“

„Fußball verbindet – viele Kulturen, eine Leidenschaft“

Fußballturnier und Familienfest mit tollem Gewinnspiel als Auftakt der Interkulturellen Woche

Am Samstag, den 7. September 2019 lädt der SV Fortschritt Glauchau e.V. mit Unterstützung der Integrationsberatungsstellen im Landkreis Zwickau zu einem besonderen Fußballabend in Glauchau ein.

Der „Integrations-Cup“, ein interkulturelles Fußballturnier, ist zugleich Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche im Landkreis. Am Turnier nehmen gemischte Freizeitteams, bestehend aus Zugewanderten und Einheimischen, aus dem gesamten Landkreis teil. Die Verantwortlichen des SV Fortschritt möchten unter dem Motto „Fußball verbindet – viele Kulturen, eine Leidenschaft“ das bunte Miteinander mit allen Freunden des Sports sowie kulturell Interessierten feiern. Um das Turnier, bei dem der Spaß am runden Leder klar im Vordergrund steht, findet ein Familienfest statt. Viele Mitmachangebote für Groß und Klein, wie u.a. eine Hüpfburg, Torwandschießen und die Fair-Play-Werkstatt, sorgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für junge Familien. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Der Eintritt ist frei und mit etwas Glück können die Besucher u.a. eine Familienkarte für den Zoo Leipzig und noch weitere tolle Preise gewinnen. Die Veranstaltung findet auf dem Sportplatz „Am Eichamt“ statt und beginnt um 10:00 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau, Birgit Riedel, und die Jugendbeauftragte der Stadt Glauchau, Mandy Grazek.

Danach rollt das Leder und wird ins Eckige getreten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Integrationsberatungsstelle Glauchau. Ansprechpartner: Sebastian Helbig (Kommunaler Integrationskoordinator, Landkreis Zwickau), Tel.: 0174-7905641, E-Mail: ibs-glauchau@landkreis-zwickau.de.

Die Veranstaltung wird auf Grundlage der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ aus Mitteln des Freistaates Sachsens gefördert.

Datum:	Samstag, 07.09.2019
Zeit:	ab 10:00 Uhr
Ort:	Sportplatz „Am Eichamt“, Zimmerstraße 1b, 08371 Glauchau
Eintritt frei.	

Integrations-Cup 2019
„FUßBALL VERBINDET – VIELE KULTUREN, EINE LEIDENSCHAFT“
SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2019, AB 10 Uhr
INTERKULTURELLES FUßBALLTURNIER IN GLAUCHAU
SPORTPLATZ „AM EICHAMT“
ZIMMERSTRASSE 1B, 08371 GLAUCHAU

Logos: INTERKULTURELLE WOCHE 2019, LANDKREIS ZWICKAU, SV Fortschritt Glauchau e.V., MINISTERIUM FÜR SOZIALE UND VERBRAUCHERSCHUTZ, STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, STAATSMINISTERIUM FÜR BEZUGSBEREICHUNG UND INTEGRATION

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Wienold
Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 5112
Telefax: 03763 / 172290
E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

Dach Fassade Bauwerkserhaltung

FAHRSCHULE SCHUBERT
GLAUCHAU / GESAU
03763 50 39 282

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Hr. Sebastian Schubert
Mühlbergstr. 1
01773 83 656 oder 03763 50 39 282





Die AG Zeitzeugen berichtet: 150 Jahre Lehngrundschule Glauchau

Selbst im gesetzten Alter denkt wohl mancher von uns mehr oder weniger gern an die damals noch achtjährige Grundschulzeit zurück, die uns zwischen unserem 6. und 14. Lebensjahr doch maßgeblich geprägt hat. Meine Erinnerungen sind dabei untrennbar mit der Glauchauer Lehngrundschule verbunden, die am 16. August 2019 das Jubiläum ihres 150-jährigen Bestehens feierte.

Die Einweihung der Schule am 16. August 1869 wurde von einem Schreiben des damaligen langjährigen Bürgermeisters Martini begleitet, dessen in jener Zeit übliche Art der Formulierung und Rechtschreibung uns heutzutage doch etwas amüsiert:

„Nach soeben eingegangener Anzeige des Armenversorgungsamtes soll die Einweihung unserer neuen Armenschule am 16. dieses Monats in der Weise vollzogen werden, daß sich am gedachten Tage Vormittags 10^o Uhr ein Theil der ersten Knaben- und der ersten Mädchenklaße vor demselben zum Empfange der eingeladenen Corporationen aufstellt, hierrauf nach Absingen einiger Liedverse durch den Amtsbaumeister Hunger die Übergabe der Schlüssel an den Vertreter der Stadtgemeinde erfolgt und sodann nach erfolgtem Einzuge in das Gebäude in einer der Parterrekläßen eine kurze Einweihungsfeierlichkeit stattfindet abgehalten werden wird. Die Herren Stadträthe beehre ich mich hiervon andurch ergebenst in Kenntniß zu setzen und bitte diejenigen, welche an der Feier teilnehmen wollen, sich gefälligst zu der angegebenen Zeit am Armenschulhause einzufinden zu wollen.

Rathhaus Glauchau, am 13. August 1869, Martini, Bürgermeister“

Im Jahre 1878 wurde die Armenschule in eine sogenannte Bezirksschule umgewandelt. Die ständig steigenden Schülerzahlen erforderten einen Erweiterungsanbau, über den im Jahre 1891 in der Zeitung folgendermaßen berichtet wurde:

„Das neugeweihte Heim enthält durchweg lichte und geräumige Zimmer. Ganz besonders verdient hervorgehoben zu werden die in den überaus hellen Kellerräumen eingerichtete Badestube. Es ist dies eine Errungenschaft, wie sie auf dem Felde der Schulhygiene nur wenige Städte Deutschlands aufzuweisen haben.“

Auf Grund ihrer Lage am „Lehngrund“ erhielt die Bezirksschule am Anfang des 20. Jahrhunderts den Namen „Lehngrundschule“.

Mit dem Anbau einer modernen, sauberen Toilettenanlage, dem Einbau einer ordentlichen Heizung und dem Erweitern des Schulhofs hatte die Lehngrundschule im Jahre 1937 in etwa das Aussehen erhalten, das sie in der heutigen Zeit noch bietet. Im Frühjahr 1945 stellte die Lehngrundschule ihren Schulbetrieb vorübergehend völlig ein und beherbergte Vertriebene, bevor schließlich im Jahre 1946 der reguläre Unterricht wieder aufgenommen werden konnte. Am 1. September 1947 erfolgte kurz nach meinem 6. Geburtstag die feierliche Einschulung. Stolz hielt man die riesige Zuckertüte in den Händen, deren Inhalt damals recht bescheiden in Form von selbstgebackenen Plätzchen und Äpfeln ausfallen musste. Leider existieren keinerlei Fotos von diesem für den Schulanfänger prägenden Ereignis, denn in dieser Zeit besaß kaum jemand eine Kamera und offizielle Klassenfotos durch bestellte Berufsfotografen gab es erst in späteren Jahren.

Das eigene Altzeitgedächtnis konnte noch vielseitige Erinnerungen abspeichern. Von jedem Einzelnen wurde ab der 5. Klasse ein „Schülertagebuch“ geführt, das zahlreiche interessante Fakten beinhaltete, wie z. B. den Stundenplan, die Namen der Lehrer, die täglich in den einzelnen Fächern verordneten Hausaufgaben, Verwarnungen, Tadel und Verweise wegen Disziplinosigkeit,

Noten für schriftliche und mündliche Leistungskontrollen und eine Zusammenstellung der jeweiligen Halbjahresrezensuren. Das Schülertagebuch musste wöchentlich vom Klassenlehrer sowie zu Hause vom Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Lehrerseitig erfolgte die Dokumentation im Klassenbuch. Dieses enthielt die Namen und Geburtsdaten aller Schüler der Klasse, Angaben über den jeweils vermittelten Lehrstoff, über geschriebene Diktate und Aufsätze, über Wandertage, Veranstaltungen und sozialistische Gedenktage, über den behandelten Unterrichtsstoff sowie sämtliche Einzelzensuren und die daraus resultierenden Halbjahres- und Jahresendnoten.

Als Schulleiter amtierte damals Herr Freytag, bevor er später nach einem Medizinstudium als Arzt arbeitete. Uns Schüler prägte besonders der amtierende Klassenlehrer, weil diesem die meisten Wochenstunden zur Verfügung standen. In Klasse 1 Frl. Gerlach, in der 2. – 4. Frau Eger, in der 5. Herr Trommer, in der 6. Herr Hans Fischer, bekannt als Verfasser einer Agricola-Biografie, sowie in der 7. und 8. Frl. Czermak, die spätere Frau Schubert. Sie alle vermittelten uns ein gutes Rüstzeug in unserer Muttersprache. Bereits in den kleinen Klassen wurde viel Wert auf eine ordentliche Schreibschrift gelegt. Eine genaue Rechtschreibung hat man mittels vieler Diktate geschult. Bei der Bewertung von Aufsätzen ermittelte man aus den vier Komponenten Inhalt, Ausdruck, Rechtschreibung und Äußeres eine Gesamtnote. In „Deutsch mündlich“ gab es Leseübungen sowie die Rezitation auch längerer Gedichte, wie Goethes „Osterspaziergang“ oder „Fausts letzte Worte“.

In der 8. Klasse stand der Deutschunterricht mit sechs Wochenstunden an der Spitze. Mit fünf Wochenstunden folgte die Mathematik, vorbildlich dargeboten vom späteren Prof. Dr. Pippig. Sowohl das kleine als auch das große Einmaleins musste beherrscht werden, deswegen begann jede Mathestunde mit 5-10 Minuten Kopfrechnen. Mit vier Stunden stand Russisch zu Buche, das auch wegen der ungewohnten kyrillischen Schriftzeichen unbeliebt war. Geschichte gab es dreimal wöchentlich, die übrigen Fächer zweimal, die Nebenfächer Zeichnen/Kunsterziehung und Musik je einmal. Blicke noch der Sport. Turnen wurde in der Jahn-Turnhalle, Leichtathletik auf dem dahinter liegenden Sportplatz durchgeführt. Der Schwimmunterricht fand im Stadtbad beim Bademeister Walter Bauer statt. Nichtschwimmer lernten zunächst das Schwimmen, später steigerte sich die Leistung bis hin zum Erwerb des „Freischwimmerausweises“ (15 min Schwimmen) sowie des „Fahrtenschwimmerausweises“, wobei nach einem geraden Sprung vom 4 Meter-Brett 45 min zu schwimmen waren. Unvergesslich sind auch die vielen Trainingsstunden und absolvierten Fußballspiele in der Schulmannschaft, die damals vom Glauchauer Fußballidol Werner „Ben“ Beyer trainiert worden sind. Ein Blick auf den Stundenplan meiner Klasse 8d im Herbst 1954 offenbart wöchentlich 32 Unterrichtsstunden. Wenn man alle täglich verordneten Hausaufgaben einigermaßen ordentlich erledigt hatte, kam man durchaus auf über 40 Wochenstunden Lerntätigkeit.

Zwei Wandertage pro Schuljahr betrachtete man als willkommene Belebung des grauen Schulalltags. Dabei wurden interessante Ausflüge zum Ebersbacher Wald und in den Rumpfwald absolviert, die Natur kennengelernt und beachtliche Wanderkilometer zurückgelegt.

Zum Abschluss unserer achtjährigen Grundschulzeit gab es im Juni 1955 schriftliche Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Russisch. Zusammen mit den Noten aus den anderen Fächern entstand daraus ein Abschlusszeugnis, das uns im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Stadttheater Glauchau in feierlicher Form überreicht wurde. Der Theatersaal war dabei gut gefüllt, denn neben den erfolgreichen Absolventen der 8. Klasse nahmen außerdem zahlreiche Eltern und Großeltern an dieser Veranstaltung teil. Bei drei Schülern unserer Klasse 8d stand auf dem Grundschulabschlusszeugnis das seltene Prädikat „Mit Auszeichnung bestanden“. Diese setzten anschließend ihre schulische Ausbildung an der Glauchauer Georg-Agricola-Oberschule fort. Alle anderen begannen eine dreijährige Berufsausbildung in Glauchauer Betrieben.

Damit war das Kapitel „Lehngrundschule“ für die Klasse 8d längst nicht abgeschlossen. Mit den in Glauchau verbliebenen Klassenkameraden hatte man ohnehin noch Kontakt. Problematisch gestaltete sich das Aufspüren der aus unserer Heimat u. a. nach Plauen, Berlin, Karlsruhe, Korschenbroich und Dortmund verzogenen Ehemaligen. Mit viel Zeitaufwand und Hartnäckigkeit wurden mit Hilfe noch vorhandener Nachbarn und über Einwohnermeldeämter Adressen gefunden und Einladungen verschickt.

Am 30. September 1995 konnten wir mit 22 Teilnehmern 40 Jahre nach dem Abgang von der Schule unser erstes Klassentreffen feiern. Nachdem wir zunächst fünf und dann drei Jahre bis zum nächsten Treffen verstreichen ließen, wird sich nun jedes Jahr getroffen. Am 8. Juni 2018 feierten wir unser 11. Wiedersehen. Dabei wurde stets nicht nur in Gaststätten gegessen, sondern der Erlebniswert erhöhte sich durch interessante Besichtigungen. Nach dem obligatorischem Gruppenfoto vor der Schule standen u. a. das Glauchauer Schloss, die unterirdischen Gänge, Stadtbad und Bismarckturm sowie auswärts der Dom Zwickau, das Kaffeemuseum Heinrichsordt und das Schullandheim Raummühle auf dem Programm. Mit Blick in die Zukunft wird für 2020 ein Treffen „anlässlich 65 Jahre Abgang von unserer Lehngrundschule“ ins Auge gefasst.

Klaus Zimmermann

Stundenplan gültig vom 11.1.54 bis

Stunden	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
1.		Biologie	Gesch.	Mathem.	Russ.	Chemie
2.	Gesch.	Musik	Physik	Erdbk.	Deutsch	Gesch.
3.	Biologie	Chemie	Russ.	Deutsch	Gegema	Deutsch
4.	Turnen	Mathem.	Mathem.	Deutsch	Mathem.	Mathem.
5.	Deutsch	Deutsch	Turnen	Russ.	Physik	Russ.
6.	Erdbk.		Zeichnen		Erdbk.	

Stundenplan der Klasse 8d von 1954



Klassenfoto 7d mit Frl. Czermak

Fotos: privat



Der Tag des offenen Denkmals am 8. September

Am zweiten Sonntag im September findet der größte Kulturevent Deutschlands statt. Dann öffnen wieder die Türen tausender historischer Stätten und empfangen die Besucher.

In sonst nicht zugänglichen Denkmälern wird es möglich, in andere Welten einzutauchen und bekannte Denkmale lassen sich oft unter neuem Blickwinkel erkunden.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz – sie ist die größte Initiative für Denkmalpflege in Deutschland – steht hinter dieser bundesweiten Koordination des Tages des offenen Denkmals; sie ist treibende und bündelnde Kraft.

Das für 2019 aussergewöhnliche Motto steht unter dem Thema „**Moderne: Umbrüche in Kunst und Architektur**“. Mehr Informationen zum Motto finden Sie auch unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema

Viele Veranstalter, ob private Eigentümer, Fördervereine oder städtische Einrichtungen beteiligen sich Jahr für Jahr mit ihrem Engagement und stärken damit den Denkmalschutz. So auch in unserer Stadt Glauchau. Denkmale und Denkmalschutz werden einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Redaktion Stadtkurier hat für Sie die ihr bekannten Angebote – Eintritt kostenfrei – am 8. September gebündelt und stellt diese nachfolgend vor:



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau, 14:00 – 17:00 Uhr

14:00 Uhr Kuratorenführung mit Robby Götzte durch die Sonderausstellung „Nur das Beste!“



P. Geipel + Böckstiegel, 1950



A. Dürer, Melencolia I, 1514



Schloss Glauchau ©Schlosserland Sachsen

Denkmalverein Glauchau e. V.

Denkmalverein e. V.
Verein für Stadtgeschichte u.
Denkmalpflege in Glauchau

*Orte an denen Denkmale verfallen
sind wie Menschen
die ihr Gedächtnis verlieren.*

NORDPOL Seifenfabrik, 10:00 – 14:00 Uhr

Wie jedes Jahr im September ermöglicht es der Denkmalverein Glauchau e.V. zum Tag des offenen Denk-

mals, einen Blick in sonst meist nicht öffentlich zugängliche Gebäude zu werfen.

Nach vielen anderen Stationen, wie der Palla an der Otto-Schimmel-Straße und der Papiermühle in Niederlungwitz im vergangenen Jahr, ist es in diesem Jahr am 08. September die Nordpol Seifenfabrik von Peter Michael Mory in der Niederen Muldenstraße 7 in Glauchau.

In der Zeit zwischen 10:00 und 14:00 Uhr werden Führungen durch die im Jahr 1911 gegründete Seifenfabrik angeboten. Zu besichtigen sind Gebäude verschiedener Baujahre mit den jeweils typischen regionalen und überregionalen Architekturstilen. Diese reichen vom ursprünglichen Weberhaus bis zu den damals innovativen Sheddächern. Höhepunkt wird dabei der letzte genietete aktive Dampfkessel in

Mitteldeutschland sein, der in der Kesselfabrik von Karl Guttsche in Crimmitschau entstand.

Neben den Führungen wird es für die Kinder in Form eines Workshops das beliebte Seifenkneten geben, das in der Nordpol Seifenfabrik auch unabhängig vom Tag des offenen Denkmals für Kindergeburtstage oder ähnliche Anlässe gebucht werden kann.

Zum Tag des offenen Denkmals kann zudem eine Sonderedition der beliebten Bio-Leinölseife erworben werden. Parkmöglichkeiten gibt es im Hof der Seifenfabrik und auf den öffentlichen Stellplätzen an der Niederen Muldenstraße und der Waldenburger Straße.

Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage des Vereins www.denkmalverein-glauchau.de



Kirche St. Anna, Wernsdorf, ab 10:00 und um 16:00 Uhr

In der Kirche St. Anna Wernsdorf am Schulweg konzertiert der CANTARIA-Chor unter Leitung von Helko Kühne. Um 16:00 Uhr erleben die Besucher „Musik und Lyrik“, dargeboten vom Frauenchor, mit Liedern von gestern und heute. Bereits ab 10:00 Uhr findet eine Kunstaussstellung statt; bis 15:30 Uhr werden Führungen in der Kirche und am Pfarrgut angeboten. □

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

8.9.
2019

KONZERT CANTARIA-Chor

St. Anna Kirche Wernsdorf, Schulweg
16.00 Uhr Musik und Lyrik
Frauenchor, Lieder von gestern und heute, Leitung: Helko Kühne
Eintritt frei
10.00 -15.30 Uhr Führungen in Kirche und Pfarrgut

ab 10.00 Uhr Kunstaussstellung



Programm und vieles mehr entdecken unter www.tag-des-offenen-denkmals.de
Weitere Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter www.denkmalschutz.de

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Landesdenkmalpflege und Landesarchivare, des Deutschen Nationalarchivs für Denkmalschutz, der Landesarchivare und Bezirke der kommunalen Spitzenverbände sowie aller Kommunen, privater Denkmalvereine, Vereine und Bürgerinitiativen. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschichtliche Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Spendenkonto
IBAN DE71 500 400 500 400 500 400
BIC COBA DE 33 XXX
Commerzbank AG

Bundesweit koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Bürgerverein Gesau, Höckendorf, Schönbornchen

Alter Wasserturm, 14:00 – 17:00 Uhr

Traditionsgemäß ist der „Alte Wasserturm“ in Gesau zum Tag des offenen Denkmals für Interessierte geöffnet, so auch am 8. September 2019. Es lohnt sich, die 81 Stufen zu erklimmen und den tollen Blick, der bei guter Sicht bis zum Kamm des Erzgebirges geht, zu genießen. Im Turm selbst kann der Besucher anhand von Bildtafeln die fast 90jährige Geschichte dieses Gesauer Wahrzeichens nachvollziehen. Ergänzend dazu werden die Chroniken zur Geschichte des „Gesauer Bauernmarktes“, die von Liesbeth Müller, einer Mitorganisatorin dieses Events der 90er Jahre, gestaltet wurden, ausgestellt. Außerdem können die Gäste eine Zeitreise unternehmen. Bildtafeln unter dem Motto: „9 und mehr Ereignisse in unseren drei Ortschaften“ geben Einblick und laden Sie dazu herzlich ein.

Für die Besucher stehen auch Kaffee und Kuchen bereit. □

Blick vom Wasserturm auf den Kamm des Erzgebirges



Kirche St. Andreas, Gesau, 14:00 – 17:00 Uhr

Die Kirche wird am Tag des offenen Denkmals geöffnet sein. Sie ist angelehnt an die barocke Stadtkirche St. Georgen und sie wurde in den Jahren 1740/41 an der Stelle eines Vorgängerbaus von Grund auf neu erbaut. Außer dem Gestühl ist die barocke Ausstattung erhalten geblieben. Das Gebäude ist u. a. ausgestattet mit einem Kanzelaltar, bunten Bleiglasfenstern (1891, davon drei mit Motiven), einer 1878 eingebauten Bärmig-Orgel (2017 sächsische Orgel des Monats September) und einem Taufengel von 1756 sowie mit Bildern des Gesauer Künstlers J. Feige.

Besucher können sich am 8. September auf Kaffee, Getränke und Kuchen, eine Geschichtenecke für Kinder und Orgelmusik freuen. Führungen erfolgen auf Anfrage. □

Leuchtende Paradiesgärten – ab 20. September auf der Landesgartenschau in Frankenberg

„Mit der Dämmerung beginnt die magische Reise“, unter diesem Motto öffnen die „Leuchtenden Paradiesgärten“ ab 20. September bis 5. Oktober 2019 täglich von 19:00 bis 23:00 Uhr ihre Pforten – für einen ganz besonderen Spaziergang durch das Mühlbachtal auf dem Gelände der Landesgartenschau in Frankenberg/Sa. Die romantische Mühlbachtaue verwandelt sich – immer mit Einbruch der Dunkelheit – in eine leuchtende Märchenlandschaft mit atemberaubenden Lichtspielen, beeindruckend inszenierter Natur und zahlreichen Leuchtfiguren.

Doch nicht nur die wunderbaren Illuminationen werden die Besucher in ihren Bann ziehen. Für eine ganz besondere Atmosphäre sorgt auch die wechselnde sphärische Klangkulisse mit fantasievollen musikalischen Darbietungen von Klassik bis Elektro.

Zu den Höhepunkten gehören:

Spanische Nacht: 22. September ab 19:30 Uhr

Dieser Abend steht ganz unter dem Motto „Reise ins feurige Spanien“ – mit spanischem Wein, Flamenco-Tanz, Gitarrenklängen und spanischem Gesang. Violinist Christoph Geibel von Mercurius-Musik und das Trio Aire-Flamenco spielen und tanzen zu traditionellen und modernen spanischen Melodien. Ein besonderes Highlight sind die leidenschaftlichen Geigensolos.

Theater „Feuervogel“: 28. September ab 19:30 Uhr
Sphärische Klänge, Tanz, Rhythmus, Maskenspiel und immer wieder Feuer – damit zieht die Theatertruppe „Feuervogel“ die Zuschauer tief in ihren Bann. Besonders beeindruckend sind die überdimensionalen Stelzengänger mit ihren fantastischen Bewegungen hoch über den Köpfen der Zuschauer. Mit ihren waghalsigen Sprüngen und Pirouetten, die schon ohne Stelzen atemberaubend wären, und den aufwendigen Masken und Kostümen entführen die surrealen Figuren das Publikum in die Welt des Unbewussten und der Fantasie. Ein ganz besonderes Theater-Event mit brillanter Akrobatik.

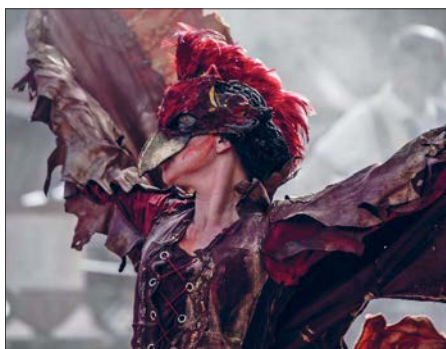


Foto: (c) 2019 Theater Feuervogel

„Inflammati“ – Feuer- und Leuchtshow: 03. Oktober ab 19:00 Uhr

Die Artisten begeistern mit brillanter Jonglage und fantastischen Bewegungen mit pulsierenden und leuchtenden Gegenständen. Flammenspektakel, heiße Akrobatik, Feuerseile und Feuerschlucken versetzen die Zuschauer ins Staunen. Inflammati begeistert durch artistische Höchstleistungen und ein spektakulär-überraschendes Finale.

Alle Musik-Events im Rahmen der Sonderveranstaltung „Leuchtenden Paradiesgärten“ finden Sie unter der Website www.lgs-frankenberg.de/events.

Wichtige Hinweise:

Für die Sonderveranstaltung „Leuchtende Paradiesgärten“ gelten separate Eintrittspreise. Diese sind auch von Dauerkartenbesitzern zu entrichten: Erwachsene 7 EUR | Ermäßigte 2 EUR | Kinder unter 7 Jahren: Eintritt frei. | Der Einlass erfolgt bis 21:00 Uhr ausschließlich über die Kasse am Baderberg (am Eingang zum den „Paradiesgärten Mühlbachtal“). Der Parkplatz hat länger geöffnet. Der Shuttlebus zw. Parkplatz und dem Eingang am Baderberg verkehrt bis 23:00 Uhr.

Anja Sparmann
Stadt Frankenberg □



Graffitiprojekt an der Lehngrundschule

Schüler der Lehngrundschule Oberschule gestalteten in den Sommerferien mit dem Graffiti-Künstler Rico Gruner aus Zwickau die Außenfassade ihres Schulklubs.

Offiziell eröffnet werden soll die zum großen Teil von Schülern selbst neu renovierte Räumlichkeit am 23. September 2019.

Das findet im Rahmen der Festwoche zum 150-jährigen Bestehen der Schule vom 23. September bis zum 27. September 2019 statt. Der Graffiti Workshop wurde im Rahmen von Schulsozialarbeit des Glauchauer Berufsförderung e.V. begleitet.

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. □



Foto: Lehngrundschule

2. Zeitsprung Tag 2019

28. September 2019

Am Samstag, den 28.09.2019, steht auch in den Museen und industriekulturellen Einrichtungen der Region Zwickau erneut alles im Zeichen der Tage der Industriekultur. Rund um dieses Thema wird am so genannten Zeitsprungtag die Geschichte der Industriekultur zum Leben erweckt. Verschiedene Museen erlauben einen Zeitsprung in vergangene Tage. Bei Stadtführungen wird erlebbar, wie die Industriekultur das Leben außerhalb der Fabriken geprägt hat.

Einrichtungen

- > August Horch Museum
 - > Brauerei Uielau
 - > Dt. Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
 - > Esche Museum
 - > Galerie am Domhof
 - > Haus der Entdecker
 - > Heimat- und Bergbaumuseum
 - > Museum der Stadt Glauchau
 - > Oldtimermuseum Culitzsch
 - > Priesterhäuser
 - > Robert-Schumann-Haus
 - > Motorradmuseum Schloss Augustusburg
 - > Stern-Radio Rochlitz
 - > Textil- und Rennsportmuseum
 - > Tuchfabrik Gebr. Pfau
 - > Traditionslok 58 3047 e. U. Glauchau
- Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag

Stadtführungen



Industrie.Kultur.Rallye

Entdecken Sie zum Zeitsprungtag am 28.09. gemeinsam die Industriekultur von gestern, heute und morgen und ziehen Sie in kleinen Gruppen, ausgestattet mit einem GPS- Gerät und einem Rätselheft durch Crimmitschau! Ganz gleich, ob Sie sich alleine, zu zweit, mit Freunden oder mit einem kompletten Team (Gruppengröße: 4 bis 6 Personen) anmelden: es wird geknobelt und es werden Rätsel gelöst – und das macht jede Menge Spaß!

Fr. 23.08.2019 21:00 Uhr	So. 25.08.2019 20:00 Uhr	Di. 27.08.2019 20:00 Uhr
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Leberkäsjunkie

Genre: Komödie
Land: Deutschland
Regie: Ed Herzog
Cast: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff...

Für den Provinzpolizisten Franz Eberhofer ist nun Schluss mit Leberkäs' und Fleischpflanzerl! Seine Cholesterinwerte sind nämlich so hoch wie seine Laune im Keller ist. Von Oma gibt es nur noch gesundes Essen. Für Eberhofer sind das unhaltbare Zustände. Dazu kommt noch ein Mordfall mit Brandleiche, Schlafmangel, stinkende Windeln und Stress mit seiner Halb-Ex-Freundin Susi. Als Susi ihm den einjährigen Sohn Paul für eine Woche anvertraut, wittert Franz seine letzte Chance. Nun kann er sich bei Susi endlich als Papa unter Beweis stellen! Mit seinen Freunden bekommt Eberhofer den kleinen Paul auch ganz gut geschaukelt, doch die Kriminalität im sonst so idyllischen Niederalktenkirchen macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Wie gut, dass es noch Rudi Birkenberger gibt, der seinem besten Freund ungefragt mit Rat und Tat zur Seite steht...

Länge: 96 min **Jahr:** 2019 **FSK:** 12 Jahre

Fr. 30.08.2019 21:00 Uhr	Di. 03.09.2019 20:00 Uhr
-----------------------------	-----------------------------

Rebellen-Leg dich nicht mit ihnen an

Genre: Komödie
Land: Frankreich
Regie: Allan Mauduit
Cast: Cécile de France, Yolande Moreau, Audrey Lamy...

Um vor ihrem gewalttätigen Ehemann zu fliehen, ist Sandra (Cécile de France) gezwungen, Südf frankreich zu verlassen. Ohne Kontakte zu haben, kehrt sie nach Boulogne-sur-Mer zurück, jener Stadt ihrer Kindheit, die sie vor fast 15 Jahren als Provinz-Schönheitskönigin verlassen hatte. Im Haus ihrer Mutter angekommen, findet sie eine Welt vor, die sich seit ihrem Weggang kaum verändert hat. Sie findet eine Anstellung in der örtlichen Fischkonservenfabrik und freundet sich dort mit zwei Kolleginnen an. Nadine (Yolande Moreau) ist eine einsame Hausfrau, die aber ihr Herz auf der Zunge trägt, während die alleinerziehende Audrey (Audrey Lamy) etwas aufgedreht ist. Sandra lebt sich in der Fabrik gut ein, einzig ihr Chef bereitet ihr Probleme, da er ihr regelmäßig auf die Pelle rückt. Als er es eines Tages mal wieder überdreht, sieht Sandra sich gezwungen, sich zur Wehr zu setzen – und tötet ihn aus Versehen...

Länge: 88 min **Jahr:** 2019 **FSK:** 16 Jahre

Programmübersicht

23./25./27.8. 2019	Leberkäsjunkie
30.8./3.9. 2019	Rebellen-Leg dich nicht mit ihnen an
31.8. 2019	TKKG

Kaukasus

Der nächste Reisevortrag zum Thema Motorradfernenreisen ist am 7.11.

Karten unter: www.krad-vagabunden.de

Sa. 31.08.2019 16:00 Uhr	Einlaß ist eine halbe Stunde vor Beginn
-----------------------------	---

TKKG

Genre: Familie, Abenteuer
Land: Deutschland
Regie: Robert Thalheim
Cast: Ilyes Moutaoukkil, Lorenzo Germano, Emma-Louise Schimpf

Als Tim (Ilyes Moutaoukkil) und Willi (Lorenzo Germano) sich kennenlernen, ist es für beide der erste Tag auf dem Internet. Zunächst verbindet die beiden gegensätzlichen Jungen nicht viel. Dass Tim aus armen Verhältnissen stammt und nur dank eines Stipendiums am Internat ist, während Willis Eltern sehr reich sind, ist nur einer der vielen Unterschiede. Doch als Willis Vater entführt wird und noch dazu eine wertvolle Statue aus dessen Kunstsammlung gestohlen wird, ziehen die beiden Zimmergenossen an einem Strang. Denn Tim ist der einzige, der Willi glaubt, dass noch viel mehr hinter der Geschichte steckt. Und bald stellen sie dann auch fest, dass sie mehr gemeinsam haben als sie anfangs dachten. Sie schließen sich mit dem intelligenten Außenseiter Karl (Manuel Santos Gelke) und der cleveren Polizistentochter Gaby (Emma-Louise Schimpf) zusammen und ermitteln auf eigene Faust, denn sie sind überzeugt, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist. Nach und nach decken sie eine Verschwörung auf und wachsen zu einer Bande zusammen.

Länge: 96min **Jahr:** 2019 **FSK:** 6 Jahre

Das bezahlbare Kino!

Programm im Web, auf Facebook oder per Mail! Email an programm@club-kino-glauchau.de

Club-Kino Glauchau e.V. Marienstraße 46
083-71 Glauchau

August 2019

Clubkino Glauchau e.V. wird gefördert von:

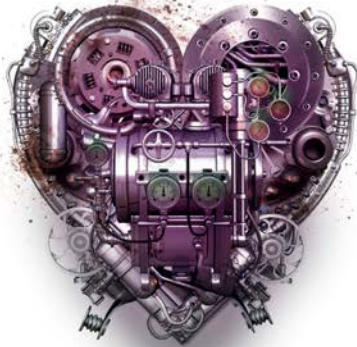
Große Kreisstadt GLAUCHAU **KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU**

Filmvorstellungen: Tel-/Fax: 03763/172975

Eintritt: 3,00 € Marienstraße 46, Glauchau

Ermäßigt: 2,00 € Einlaß immer 1h vor Beginn

27.09.2019
SPÄTSCHICHT
 in der Region Zwickau



 **Tage der Industriekultur**



Industriekultur in der Region erleben

Vom 27.-29.09.2019 steht in der Region Zwickau zum bereits dritten Mal alles im Zeichen der Industriekultur. Zur Spätschicht am 27. September bieten Ihnen verschiedene Unternehmen die Möglichkeit, hinter die Kulissen der modernen Produktionsstätten zu schauen und die Reise in die Gegenwart der Industriekultur fortzusetzen. Am 28. September, dem Zeitsprungtag wird die Geschichte der Industriekultur zum Leben erweckt. In verschiedenen Museen und bei Stadtführungen sehen Sie Industriekultur aus einer ganz neuen Perspektive.

Die Spätschicht - Der Klassiker für alle Neugierigen

Es wird laut und heiß, anspruchsvoll und nachvollziehbar, traditionell und innovativ. Erleben Sie die Betriebe der Region hautnah bei Werksführungen, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und kommen Sie mit den Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch. Fragen Sie alles, was Sie immer schon einmal wissen wollten, besichtigen Sie Firmen zukunftsweisender Branchen und lassen Sie sich faszinieren von den Einblicken in die alltägliche Arbeitswelt von heute. Interessante Informationen rund um das Thema Berufsausbildung sowie aktuelle Stellenangebote runden die Führungen ab. Informationen zu den teilnehmenden Firmen finden Sie auf der Rückseite oder unter www.zeitsprungland.de/industriekultur.

Teilnehmende Unternehmen im Landkreis Zwickau

H&T ProduktionsTechnologie GmbH / WESTFALIA Presstechnik GmbH & CO.KG Crimmitschau

> Führungen 14:30 - 18:30 Uhr

Bei einer kombinierten Führung durch die beiden Schwesterfirmen erlebt der Besucher die Herstellung von Präzisionsteilen der Automobilindustrie hautnah.

Linamar Powertrain GmbH
 Linamar Antriebstechnik GmbH
 Linamar Motorkomponenten GmbH
 > Führungen 14:30 - 18:30 Uhr

Linamar fertigt an drei Standorten in der Region Zwickau Motor- und Antriebskomponenten für Fahrzeughersteller und unterstützt diese mit Innovationen aus dem Entwicklungszentrum in Crimmitschau.

Aesica Pharmaceuticals GmbH
 Zwickau
 > Führungen 15:00 - 17:00 Uhr

ArcelorMittal SSC Deutschland GmbH
 Lichtenstein
 > Führungen 14:30 - 18:30 Uhr

Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH
 Limbach-Oberfrohna
 > Führungen 16:00 - 20:00 Uhr

Berufsakademie Sachsen Glauchau
 Glauchau
 > Führungen 14:00 - 20:00 Uhr

FES GmbH
 Zwickau
 > Führungen 16:00 & 18:00 Uhr

Friweika eG
 Weidendorf
 > Führungen 16:00 - 20:00 Uhr

Geberit Lichtenstein GmbH
 St. Egidien
 > Führungen 15:30 - 19:45 Uhr

IDH Anlagenbau und Montage GmbH
 Glauchau
 > Führungen 13:00 - 17:00 Uhr

Rucks Maschinenbau GmbH
 Glauchau
 > Führungen 14:00 - 20:00 Uhr

Simplon-Werke GmbH
 Hohenstein-Ernstthal
 > Führungen 15:00 - 18:30 Uhr

thyssenkrupp System Engineering GmbH
 Hohenstein-Ernstthal
 > Führungen 17:00 - 20:00 Uhr

WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH
 Limbach-Oberfrohna
 > Führungen 14:30 - 20:30 Uhr

WVL GmbH
 St. Egidien
 > Führungen 15:00 - 20:00 Uhr

Interesse geweckt?

Melden Sie sich an!

Weitere Informationen zum Programm sowie den Link zur Anmeldung finden Sie unter zeitsprungland.de/tagederindustriekultur oder rufen Sie uns an 037608-27243.



Mit freundlicher Unterstützung



Anzeige

 **Inter-Glas**
 GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile
- Überdachungen/ Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Engler 

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
 ☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927



2019 ON TOUR
THE WISHING WELL
AUSTRALIEN

31.08. GLAUCHAU
KULTURGEWÄCHSHAUS

EINLASS: 19:00 UHR ERBSCHÄNKENSTRASSE 24
BEGINN: 20:00 UHR WWW.DASKULTURGEWAECHSHAUS.DE

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
NUR BEGRENZTE PLATZANZAHL! RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG!

TICKETS AN DER ABENDKASSE 23,00 € oder
Tel. 03764-539498 Funk 0177-3217354 www.daskULTurgewaechshaus.de

Anzeige

**Kunstverein der Stadt Glauchau
art gluchowe e. V.**



Ausstellung: **Janina Kulcsar**
„Fotografische Serien“
bis 22. September 2019

Nächste Ausstellung: **Klaus Hack**
„Holzskulpturen und Arbeiten
auf Papier“
vom 26. September bis 17. November 2019
Eröffnung am 26. September 2019,
19:00 Uhr in der Galerie

Noch bis zum 25. August 2019 lädt im Schlosshof Forderglauchau die Sommer-KunstWerkstatt zum Mitmachen ein.

**Foyer des Ratssaales: „Mal- und Zeichenzirkel
Johannes Feige“**
„Vielfalt in Farbe“
Arbeiten von Dr. Rolf Streubel und Salah Hama
bis 28. August 2019

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe,
Schloss Forderglauchau:**

Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag
und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook.



Anzeige

MUGLER
MASTERPACK WIR SUCHEN
Industriebuchbinder
(m/w/d)
Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf www.mugler-masterpack.de

**OLDIE
NACHT**
07.09.

EINLASS: 18:00 UHR
BEGINN: 19:00 UHR

35,- €/Pers.
Musik & Essen

**Restaurant & Café
„Deutsches Haus“**

Glauchau | Markt 8 | ☎ 03763 777 3535
www.glauchauer-marktrestaurant.de

**RESERVIERUNG
erwünscht!**



Europa in Sachsen.
Mehr als eine Entdeckung.

www.facebook.com/EUfoerdertSachsen
www.eu-projekte.sachsen.de

www.facebook.com/EUfoerdertSachsen
www.eu-projekte.sachsen.de

Machen Sie sich ein Bild davon, was in Sachsen mit den Fördergeldern der Europäischen Union passiert und entdecken Sie viele interessante Projekte auch in ihrer Nähe.

Kennen Sie selbst ein von der EU gefördertes Projekt? Oder hatten Sie schon selbst mit EU-Förderung zu tun? Dann posten Sie doch ein Foto mit kurzem Text auf Ihrer Facebookseite und schicken Sie uns eine private Nachricht. Wir teilen dann Ihren Beitrag. Als „Finderlohn“ für „Ihr“ von der EU gefördertes Projekt erhalten Sie von uns ein Europa-Werbemittel.

STATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR
Freistaat SACHSEN

Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir.

- Krankenschwestern/Pfleger
- Altenpfleger/innen
- Pflegekräfte

Wir sind ein engagiertes Team und warten auf Sie. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bei uns.



Deutsches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst

Telefon 03763-2111

Email info@kvglauchau.drk.de

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau

DAS NEUE STREAM ON SOCIAL

Social Media mobil nutzen, ohne an das Datenvolumen zu denken. Jetzt kostenlos für viele MagentaMobil Kunden für 24 Monate zubuchen.*

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

PARTNER



Wehrstraße 13d | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 17 29 90
gentsch@e-gk.com

* Aktion gilt bis zum 05.09.2019. MagentaMobil (MM) Neukunden und MM Bestandskunden (jeweils ausgenommen MM XS), die ihren Tarif nach dem 19.04.2017 gebucht haben oder in einen aktuellen MM Tarif wechseln, können die Option StreamOn Social&Chat für 24 Monate kostenlos dazubuchen. Danach kann StreamOn Social&Chat zum Preis von 4,95€/Monat neu gebucht werden. Die monatlichen Kosten für z.B. MM S betragen ab 36,95€. Bereitstellungspreis 99,95€. Mindestlaufzeit 24 Monate. StreamOn Social&Chat ermöglicht im Inland das Nutzen von Social-Media- und Messenger-Apps teilnehmender Partner (Liste unter www.telekom.de/streamon einsehbar) ohne Anrechnung auf das Inklusiv-Volumen des Basisstarfs. Angerechnet werden jedoch das Laden von Werbung, Sprach- und Videocalls, das Öffnen externer Links und sonstige Inhalte, die nicht zum reinen Streaming gehören. Die Social-Media- und Messenger-Dienste sind nicht Teil der Option und mit den teilnehmenden Partnern zu vereinbaren. Sofern das Inklusiv-Volumen des Basisstarfs durch anderweitige Datennutzung verbraucht und die Bandbreite auf max. 64 KB/s im Download und 16 KB/s im Upload beschränkt wurde, gilt die Bandbreitenbeschränkung auch für StreamOn Social&Chat. Bei Nutzung im Ausland (Roaming) wird das Streaming über Partner-Social-Media- und Messenger-Dienste auf das Inklusiv-Volumen des zugrunde liegenden Tarifs angerechnet.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de

www.pflege-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege Betreutes Wohnen Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung



Chemnitzer Straße 1a

Tagespflege, 26 2-Raum WE
Bad, Küche/Kochnische,
Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Wgh. 30 qm, 3 WE mit
2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/
Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege,
16 WE mit eigenem Bad,
kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum



Im Monat August in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 01. August 2014 wurde nach Baumaßnahmen die Kreuzung Heinrichshof/Paul-Geipel-Straße für den Verkehr wieder freigegeben. Auf diesem Straßenabschnitt wurden die Asphaltsschicht erneuert und die Pflasterbereiche ausgebaut. Die Kosten für diesen 2. Bauabschnitt beliefen sich auf 53.000 Euro. Im bereits abgeschlossenen 1. Bauabschnitt konnte die Paul-Geipel-Straße erneuert werden.

Am 02. August 2014 genau vor 100 Jahren herrschte in Deutschland große Spannung, die nach dem Attentat von Sarajevo entstand. Diese Anspannung war in Glauchau besonders hoch, denn die Schwester der Gemahlin des ermordeten österreichischen Kronprinzen Franz Ferdinand war die Gräfin Oktavia von Schönburg-Glauchau. Die Erforschung dieser Zeit im Glauchauer Raum hat sich der Glauchauer Hobbyhistoriker Jens Hummel zur Aufgabe gemacht und veröffentlichte 2014 eine Broschüre dazu.

Am 13. August 2014 übergab der Sächsische Innenminister Markus Ulbig einen Fördermittelbescheid in Höhe von 84.000 Euro der Stadt Glauchau für die Sanierung der historischen Leichenhalle auf dem Friedhof Lichtensteiner Straße.



Unterstützung vom Freistaat Sachsen. Innenminister Markus Ulbig (r.) übergibt den Fördermittelbescheid.

Am 14. August 2014 besuchte der damalige Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière die Freiwillige Feuerwehr Glauchau an der Erich-Fraaß-Straße. Vor Ort informierte er sich über die täglichen Aufgaben des Rettungs- und Katastrophenschutzes.



Thomas de Maizière, links

Am 24. August 2014 war der ehemalige Ministerpräsident des Freistaats Sachsen, Stanislaw Tillich, zu Gast in Glauchau. Verbunden mit einem Rundgang durch Glauchau wurde auch für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2019 geworben.



Stanislaw Tillich besuchte während des Rundgangs durch Glauchau auch das Museum und die Kunstsammlung von Schloss Hinterglauchau. Fotos (3): Stadt Glauchau

Am 27. August 2014 zählte das Glauchauer Museum und die Kunstsammlung mit der Sonderschau zu „Uhren aus fünf Jahrhunderten“ schon mehr als 4.000 Besucher. Manche der Uhren hatten nur einen Zeiger, der die volle Stunde anzeigte. Die Ausstellung lief von Mai bis Oktober.

Vor 10 Jahren

Am 05. August 2009 rückte die Glauchauer Feuerwehr zu zwei Bränden aus. Auf dem Gelände des Bauhofes der Stadt Glauchau am Bismarckturm geriet das gemähte Gras in Flammen. Wenig später brannte es in der ehemaligen Schule Am Graben. Im Obergeschoss stand der Aufenthaltsraum in Flammen.

Am 13. August 2009 wurde in der Brandheide das 75-jährige Bestehen der Siedlung gefeiert. Bei den Vorbereitungen waren auch zwei Einwohner dabei, die seit dem Bestehen der Siedlung, zu der mehr als 100 Häuser gehören, dort wohnen.

Vor 15 Jahren

Am 06. August 2004 entstand in der Glauchauer Unterstadt eine Grünfläche, deren Pflege von den Anwohnern übernommen wurde. Die Grundstücke an der Marienstraße 7a und 8 gegenüber dem Malzhaus wurden nicht mehr genutzt. Die Bewohner des Stadtteils gestalteten das Areal unter Federführung des Stadtteilmanagements.

Am 20. August 2004 brach in Gesau der Schönbornchener Weg zwischen der Meeraner Straße und dem Tunnelweg ein. Erst im Herbst 2003 wurde die Straße saniert. Vielleicht hat eine unterirdische Quelle den Untergrund weggespült, denn das Loch war 80 Zentimeter tief. Es wurde mit einer schweren Eisenplatte abgedeckt.

Vor 20 Jahren

Am 07. August 1999 erhielt Paula Zweiningers Stube in Niederlungwitz eine Restaurierung der besonderen Art. Vermutlich wurde das Haus schon vor 350 Jahren gebaut. Die Sanierung verband alte Handwerkskunst mit modernem Wohngemüt. Die Fertigstellung war für Ende 2000 geplant.

Am 11. August 1999 sollte die Sonnenfinsternis als Jahrhundertereignis die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Leider brachte ein wolkenverhangener Himmel das Ereignis nicht zur Geltung.

Am 13. August 1999 war in der Freien Presse zu lesen, dass man mit Blick auf die nötigen Finanzmittel der Bundesregierung aus dem Bundeshaushalt man im Glauchauer Rathaus und in Jerisau das Vorhaben, die Verkehrsströme auf der B 175 zur Autobahnauffahrt auf die A 4 um Jerisau herumzuleiten, betrachtete. Die Strecke wäre 2,2 Kilometer lang und bräuchte auch eine Brücke. Gerechnet wurde mit Kosten von 26,5 Mio. Mark.

Vor 25 Jahren

Am 02. August 1994 hatte die Glauchauer Seifenfabrik Nordpol in der Niederen Muldenstraße mit einer neuartigen Ziehseife zur Herstellung von Draht eine Marktnische gefunden. Bisher verwendete man dafür Schmierseife, die erst in warmem Wasser aufgelöst werden musste. Die neue Ziehseife löst sich in kaltem Wasser auf und ist über 100°C temperaturbeständig. Das gab den Drahtherstellern die Möglichkeit, die Produktivität um das Fünffache zu erhöhen. Diese Seife konnte auch im Bauwesen als Trennmittel eingesetzt werden.



Im Dezember 1911 gründete Max Wunderlich eine „Fabrikation technischer Erzeugnisse“. Die ersten Produkte waren Seifensand und Schuhcreme, später folgten Haushalts- und Industrieseifen.

Am 06. August 1994 war zu lesen, dass die Lehngrundschule bis zur 125-Jahr-Feier noch einer Schönheitskur unterzogen wird. Dazu waren die Maler in der Aula tätig und gaben der denkmalgeschützten Stuckdecke einen neuen Anstrich. Auch für neue Bestuhlung wurde Geld in die Hand genommen, um den repräsentativen Raum vielseitig nutzen zu können. Im Erdgeschoss erhielten die Zimmer zur Straßenseite neue Fenster.

Am 09. August 1994 bekam die Gartenanlage am Erlensteig einen Fuß- und Radweg, um ohne Umwege von der Meeraner Straße in Gesau in die Gartenanlage zu gelangen. Durch den Bau eines Eisenbahnanchlussgleises wurde die Gesauer Straße im wahrsten Sinne des Wortes zerschnitten.

Am 31. August 1994 war der Zeitung zu entnehmen, dass der TÜV den Spielplatz an der Sachsenallee vor einigen Wochen sperrte und damit für viel Unmut bei den Kindern und Eltern sorgte. Die Bitte an die Stadt-



Blick in die Sachsenallee

bau und Wohnungsverwaltung GmbH, einen neuen Spielplatz zu gestalten, hatte Erfolg. Nun konnten die Kinder wieder toben.

Vor 50 Jahren

Am 07. August 1969 legten die Bürger im Wohnbezirk 8 an der August-Bebel-Straße in Höhe des Durchgangs zu den Kammerlichtspielen (die frühere Töpfergasse) Hand an. Sie ebneten den Berghang ein, ließen Kies anfahren, stellten eine Bank auf und umpflanzten diesen Ruheplatz mit Blumen.



Das Foto entstand vor 1922, denn die Scherbergbrücke war noch nicht gebaut.

Am 13. August 1969 konnte durch die Tätigkeit verschiedener Feierabendbrigaden zusätzlicher Wohnraum geschaffen und die Verschönerung der Stadt vorangetrieben werden. So setzten die Brigaden in der Kupfergasse ein vom Verfall bedrohtes Haus komplett instand, ebenso in der Oberen Muldenstraße, wo durch Um- und Ausbau Wohnräume entstanden. Auch in der Wehrdigstraße entstanden durch Umbau der ehemaligen Bäckerei Mehlhorn neue Wohnungen.

Am 24. August 1969 stellte die Firma Alfred Börngen KG in der Karl-Marx-Straße (heute Wettiner Straße) bis zur Umstellung in einen Betrieb mit staatlicher Beteiligung im Jahre 1959 ausschließlich Dauer- und Süßbackwaren her. Dann erfolgte die Umstellung auf Feinbackwaren und die Produktionsleistung stieg. Bekannt sind noch seine Elisen- und Oblatenlebkuchen.

Am 26. August 1969 entstanden im VEB Quintett-Moden aus dem neu entwickelten Vlisettstoff nicht nur Sommerkleider für junge Mädchen, sondern auch Regenanhänge. Dabei wurde der Stoff beschichtet und mit einem Futtervlies versehen. Diese Modeneuheit wurde in den Centrum-Warenhäusern der DDR in begrenzter Stückzahl in einem Verkaufstest angeboten.

Am 28. August 1969 setzten in der Ernst-Thälmann-Straße (heute Schlachthofstraße) in einem Großeinsatz freiwillige Helfer aus der Bevölkerung den Fußweg instand. Werkzeuge wurden zur Verfügung gestellt. „Die schnelle Realisierung dieses im Volkswirtschaftsplan vorgesehenen Vorhabens trug dazu bei, einen schon mehrmals kritisierten Zustand zu beseitigen.“, so die Freie Presse.

Vor 75 Jahren

Am 14. August 1944 erinnerte die Glauchauer Zeitung daran, dass der Fleischermeister Ernst Dörfer im Zwinger 10 vor 25 Jahren die Schankwirtschaft gewerbepolizeilich angemeldet hatte. Er verband diesen Betrieb mit der im Juli selbigen Jahres angemeldeten Fleischerei im gleichen Grundstück. Die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und der Zeitungsredakteure erreichten ihn zu diesem Jubiläum.

Am 15. August 1944 gaben der Oberbürgermeister und das Wirtschaftsamt bekannt, dass die Kohlenkarten für den kommenden Winter abzuholen sind. Wer dies nicht tat und seine Karte dem bisherigen Kohlenhändler vorenthielt, musste damit rechnen, dass er nicht bei der Kohlenlieferung berücksichtigt wird.

Am 19. August 1944 erhielt in Reinholdshain der Bäckermeister i. R. Albert Schröder Geburtstagsglückwünsche zum 82. Als der Krieg begann, kehrte er an seinen alten Arbeitsplatz zurück, um die Lücke zu füllen, die durch Einberufung entstanden war. Er gab mit seiner täglichen Arbeit ein Beispiel für die Erfordernisse der heutigen Zeit.

Am 27. August 1944 klärte die deutsche Forschung von Arzneimitteln Bayer auch die Glauchauer auf. Das Wort „Vitamine“ wurde erst im Jahre 1913 geprägt. 1897 begann die Erforschung der Vitamine. 1936 gelang es, das Vitamin B1 synthetisch herzustellen.

Vor 100 Jahren

Am 01. August 1919 fand ein Jerisauer Gutsbesitzer in seinem Hühnerschlag ein Ei beträchtlicher Größe. Es wog 190 Gramm und war etwas größer als ein Gänseei.

Am 12. August 1919 gestaltete im Schaufenster Markt 6 der Lehrer Grieseler eine Pilzausstellung. Sie

sollte der Erweiterung der Pilzkenntnis dienen und wurde allen Pilzsuchern zur Besichtigung empfohlen.

Am 13. August 1919 kündigte der Glauchauer Verschönerungsverein, der sich vorrangig um die Anlagen am Gründelteich kümmerte, eine Haussammlung für die nächsten Tage an.

Am 17. August 1919 widmete sich ein Artikel in der Glauchauer Zeitung dem 50-jährigen Bestehen der Lehngrundschule. Damals war es nur eine im Lehngrund neu erbaute Armenschule. Aber eine Feier im geschmückten Saale brachte viele hochstehende Persönlichkeiten zusammen bis zu Seiner Erlaucht dem Grafen Heinrich von Schönburg-Glauchau. Ihr folgte eine Feier für die Kinder. Baumeister Hunger erbaute das Haus mit elf Klassenzimmern und einer Wohnung für den Hausmeister. Infolge des starken Zuwachses an Schulkindern entstand in den 1890er Jahren noch ein weiterer Seitenflügel.

Am 19. August 1919 konnten die Wernsdorfer mit ihrem Kirchschullehrer das 25-jährige Dienstjubiläum feiern. Durch seine Erziehungsarbeit verdiente er sich die Liebe und Achtung der ganzen Gemeinde. Das zeigte die Fülle der Glückwünsche und Geschenke.

Am 31. August 1919 fand im Rothenbacher Gasthaus „Grünthal“ ein Spezialauschank vom weltberühmten echten Münchner Hofbräu statt. Ansonsten gab es von der vorzüglichen Küche frisches Gebäck, Bohnenkaffee, Kakao, Tee und Schokolade, aber auch gut gepflegte Biere zu soliden Preisen.



Das ehemalige Gasthaus in Rothenbach. Fotos (4): Sammlung W. Hauelsen

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau. □

Anzeige

Schrauben+dübel

BLEICKER / vielfältig und speziell

08373 Remse/Sachsen • Kirchberg 18
☎ 03763/2558 • Fax 3753

Ihr Spezialist für die gesamte Schraub- und Dübeltechnik

Werkzeuge • Maschinen
Bauchemie

Terrassenbelagsschrauben

Millionen Schrauben für den richtigen Dreh

ADLER - DROGERIE

Tel. 03763/3185

Alles für die Hausweinbereitung

Gärballons	Spunde und Korke
Weinhefen	Hilfsmittel
Gärröhrchen	Rezeptbücher

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Oberlungwitz Glauchau Gröna

Flöha Mülsen Augustusburg

Penig **MUGLER** Oederan

DRUCK + VERLAG

www.mugler-verlag.de



BAUMSCHULE
GARTENFACHMARKT
GALABAU

Ideen, die aufgehen.

Baumschulenweg 1 · 08132 Mülsen/OT Stangendorf
Telefon (03 76 01) 48 17 · Fax (03 76 01) 48 18



Obsttage und Rosensortenschau

- verkaufsoffenes Wochenende
- Apfelsortenschau mit Verkostung
- neue resistente Sorten
- Apfel- und Birnensortenbestimmung
- Obstbaumverkauf
- Fachberatung rund um den Garten

07. und 08. September 2019
10:00 – 16:00 Uhr



08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück zu verkaufen?

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de
Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35



1,61%*
effektiver Jahreszins

Modernisieren ist einfach.



S-Modernisierungs- Darlehen

- ✓ schnell und unkompliziert
- ✓ Kreditbeträge bis 75.000,00 EUR
- ✓ flexible Laufzeiten bis 120 Monate möglich
- ✓ ohne Grundschuld-eintragung

Interesse? Besuchen Sie uns in der Filiale Glauchau,
Leipziger Str. 66-68.



**Sparkasse
Chemnitz**

spk-chemnitz.de



Dacia Duster Deutschlands günstigster SUV



Dacia Duster Access TCe
100 2WD
schon für
11.490,- €*

3 Garantie
Jahre
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

- ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent
- Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar)
- LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor
- Elektrische Servolenkung
- Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster TCe 100 2WD, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: E – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS BRÄUTIGAM
Dacia Vertragshändler
August-Bebel-Str. 22
08371 Glauchau
Tel. 03763-5521

*Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Duster gemäß Hersteller schon für 11.490,- € UPE zzgl. Überführung. Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Wir laden Sie herzlich zum
Renault- und Dacia-Tag
am **21.09.2019** zu uns ein!

* Bonität vorausgesetzt, Finanzierungsobjekt in der Region der Sparkasse Chemnitz, Zinssatz bonitäts- und laufzeitabhängig, Änderungen vorbehalten, Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz
Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag: 30.000,00 €, Gesamtbetrag aller Zahlungen: 31.720,07 €, Laufzeit: 84 Monate, 83 Monatsraten z. B. am 30. d. M.: 377,62 €, Schlussrate: 377,61 €, Gebundener Sollzinssatz: 1,60 % p. a., Effektiver Jahreszins: 1,61 % p. a., Summe aller Sollzinsen: 1.720,07 €



**25 Jahre
Physiotherapie
Silke Friedl
im Ärztelhaus**

seit September 1994

Wir feiern 25 Jahre Physiotherapie Silke Friedl im Ärztelhaus Glauchau.

Vielen **DANK** allen Patienten, Mitarbeitern, Ärzten und weiteren Geschäftspartnern!

www.physiotherapie-friedl.de

**unbegrenzt Datenvolumen
für weniger als 1€ am Tag¹**

HUAWEI
+ P20 Lite Smartphone
+ Mediapad T3 Tablet

10GB
Highspeed
Datenvolumen
(LTE Max)

Im Tarif
O₂ Free M
für ml. nur
29,99 €¹
inkl. 10GB Daten-
volumen

für einmalig nur
29,00 €¹

1) Angebot gültig bis 31.08.2019. Nur solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. *Mtl. Paketpreis 29,99€. Einmalige Anzahlung 29€. Einmaliger Anschlusspreis 39,99 € 24 Mon. Mindestvertragslaufzeit. Nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen), Taktung 60/60 und SMS in alle deutschen Fest- u. Mobilfunknetze sowie 10 GB Highspeed-Datenvolumen für mobiles Surfen mit LTE Max.: Bis zu 225 MBit/s (im Durchschnitt 37,5 MBit/s; Upload bis zu 50 MBit/s, im Durchschnitt 22,5 MBit/s) im dt. o2 Mobilfunknetz. Nach Verbrauch des Highspeed-Datenvolumens kann unendlich im o2 Netz mit bis zu 1.000 KBit/s (im Durchschnitt 996 KBit/s) weitergesurft werden (HD-Video-Streaming und Internetanwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen nicht uneingeschränkt möglich; Upload bis zu 1.000 KBit/s der Leistungen in der Weltzone 1 werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe <http://g.o2.de/eu-ausland>.

@ (K)
aetka.de
**Markt 6
Glauchau
03763 605466**

PORTAS® Clever renovieren
Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von **PORTAS** im Holzoptik-Design "Eiche hell" renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil einem eventuell Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

www.trommer.portas.de
☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

26.08.2019, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde,

Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau,

Marienstraße 46
montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr
c-fit Sportgruppe
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé
25.08., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
29.08., 19:30 Uhr Gebetsabend
30.08., 16:00 Uhr „aufregenD anderS“,
DS-Selbsthilfegruppe
01., 08.09., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
05.09., 19:30 Uhr Gebetsabend

Evangelische Christengemeinde Elim,

August-Bebel-Straße 28
25.08., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Seg-
nung der Schulanfänger
01.09., 10:00 Uhr Gottesdienst
19:30 Uhr Gebetsnetzwerk
03., 17.09., 19:30 Uhr Gebetsabend
06.-08.09., Konferenz „natürlich übernatürlich“
in der Sachsenlandhalle Glauchau
06.09., 19:00 Uhr Abendveranstaltung
07.09., ab 10:00 Uhr Morgenveranstaltung,
Mittagessen, Workshops und
Abendveranstaltung
08.09., 10:00 Uhr Morgenveranstaltung
13.09., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland
14., 21.09., 19:15 Uhr Jugendtreff

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,

Mauerstraße 17
24.08., 13:00 Uhr „Unter Männern“
Männertour
25.08., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kin-
dergottesdienst
28.08., 19:30 Uhr Bibelgespräch

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24

25.08., 14:30 Uhr Gottesdienst, anschlie-
ßend Gemeindeversammlung
27.08., 19:00 Uhr Bibelstunde
01.09., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
08.09., 11:00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,

Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
25.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
27.08., 19:00 Uhr Bibelgespräch
30.08., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
01.09., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
03.09., 19:00 Uhr Gebetsstunde
04.09., 15:30 Uhr Familiencafé
06.09., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
08.09., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Neuapostolische Kirche,

Rothenbacher Kirchsteig 5
25.08., 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl
28.08., 19:30 Uhr Gottesdienst mit

01.09., Heiligem Abendmahl
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl
04.09., 19:30 Uhr Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,

Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags,
19:00 Uhr Besprechung biblischer
Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag
und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien,

Geschwister-Scholl-Straße 2
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in
Meerane

Kirche Jerisau,

Martinsplatz
25.08., 14:00 Uhr Festgottesdienst zum
Schulanfang mit Gemeindefest
01.09., 10:30 Uhr Sakramentsgottes-
dienst in Remse
08.09., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit
Taufe

Kirche St. Andreas,

Gesau
25.08., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Schuljahresbeginn
01.09., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
08.09., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirchgemeinde

Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz,

St.-Petri-Platz 2
montags, 16:00 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Nieder-
lungwitz, in der LKG
01.09., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Beginn des neuen Schuljahres

Kirche Reinholdshain,

Schulstraße
25.08., 09:00 Uhr Gottesdienst
08.09., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf,

Schulweg 4
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche
„Ichthylinos“
15.08., 14:30 Uhr Seniorenkreis
31.08., 14:30 Uhr Gemeindefest im Pfarr-
hof
03.09., 19:30 Uhr Frauenkreis
06.09., 18:00 Uhr Gemeindegebet

Lutherkirche Glauchau,

Dorotheenstraße 8

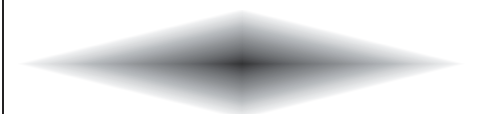
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
25.08., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
28.08., 19:30 Uhr Männertreff und Frauen
unter sich
30.08., 18:00 Uhr andacht.abend.brot
08.09., 09:00 Uhr Gottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau,

Kirchplatz 7
dienstags, 15:30 Uhr/16:45 Uhr Kinderkirche
„Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde
„Ichthys“
25.08., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kindergottesdienst
27.08., 09:30 Uhr Besuchsdienst
19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
28.08., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
„Vogelnest“
31.08., 14:30 Uhr Gemeindefest im Pfarr-
hof Wernsdorf
04.09., 12:00 Uhr „SilbermannOrgel-
PunktZwölf“, 30 Minuten Andacht,
Musik und Texte
08.09., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kindergottesdienst

Offene St. Georgenkirche:

Die Kirche ist mittwochs von 10:00 – 16:00 Uhr und
samstags von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Führungen
sind mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509316 mög-
lich. □



STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



KINDERBIBLIOTHEK
Tel.: 03763/3728

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den
Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen
Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen
und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften
im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele,
Hörbücher und Konsolenspiele.
Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist
ebenfalls möglich.
Während der Öffnungszeiten kann im Lese-
café bei einer Tasse Tee oder Kaffee im Biblio-
theksbestand gestöbert werden.



Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr □

Konzertveranstaltung zu Ehren John Lennons

„A Tribute To John Lennon“ wird die nächste Konzertveranstaltung des Glauchauer Beatles Fanclubs am 03.10.2020 heißen.



Bereits 14 Monate vorher laufen die Vorbereitungen an, es gibt vieles zu koordinieren. Die Strawberries, Wolke-X, Volkwin Müller und Torsten Turinsky sind bereits dabei.

Als Höhepunkt haben von John Lennons erster Band „The Quarrymen“ fünf Originalmusiker ihr Kommen zugesagt.

Klaus Voormann spielte in John Lennons Plastic Ono Band Bass und zeichnete mehrere Cover für Beatles-LPs. Alfons Kiefer (er zeichnete unter anderem mit Klaus Voormann das BEATLES ANTHOLOGY Cover) wird mit ihm zusammen je mit einer John Lennon Zeichnung für das Veranstaltungsposter dieses Projekt unterstützen.

Das Beat-Archiv (www.beatarchivgc.de) organisiert diese Veranstaltung. Ich hoffe, dass es auch wieder eine gute Zusammenarbeit mit regionalen Einrichtungen und Firmen geben wird. Parallel wird es dazu eine Ausstellung unter dem Titel „20 Jahre - One Minute Silence - In Memory Of John Lennon“ geben, denn John Lennon wäre im Oktober nächsten Jahres 80 Jahre geworden und sein 40. Todesjahr jährt sich.

Edmund Thielow

Mit einem halben Liter Blut Leben retten

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz leistet jede Spenderin und jeder Spender ehrenamtliches Engagement und übernimmt soziale Verantwortung – freiwillig und unentgeltlich. Die Sicherheit von Blutspendern und -empfängern muss jederzeit gewährleistet sein und wird durch unterschiedliche Maßnahmen sichergestellt. Darunter ist die ausschließliche Verwendung von sterilem Einwegmaterial für die Blutentnahme von 500 Millilitern. Eine Übertragung von Krankheiten ist dadurch ausgeschlossen. In diesem Beutelsystem können die einzelnen Blutbestandteile in separate, bereits fest verbundene Beutel überführt werden.



Foto: © DRK-Blutspendedienst

Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Blutspenders werden in einem Labor des DRK-Blutspendedienstes auf die Blutgruppe sowie auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger untersucht. Die Untersuchungsröhrchen und Blutbeutel jeder Spende sind mit einem identischen Strichcode gekennzeichnet, um Verwechslungen von vornherein auszuschließen. Nach etwa sieben bis zehn Minuten ist der Blutspendevorgang abgeschlossen.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Mittwoch, den 11.09.2019, 16:00 bis 19:00 Uhr
in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11

am Dienstag, den 17.09.2019, 13:30 bis 19:00 Uhr
im DRK-Kreisverband Glauchau, Plantagenstraße 1.

C. Wendler, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Fotoausstellung des Fotostammtisches Glauchau

Der Fotostammtisch Glauchau zeigt seit dem 05.08.2019 im Fotostudio und Werbeagentur Neues Mitteldeutschland, Markt 20 in Glauchau einen Querschnitt von Fotografien der Fotofreunde des Stammtisches. Die Ausstellung ist noch bis Ende September zu sehen. Der Fotostammtisch wurde im Januar 2018 gegründet und besteht zurzeit aus sieben ambitionierten Hobbyfotografen, welche sich einmal pro Monat treffen. Bei Interesse sind Informationen und Kontaktdaten im Fotostudio nachzulesen.



Rainer Severin

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03763/600010
Rettungsleitstelle Zwickau0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
Strom/Beleuchtung0800/05007-50
Gas0800/05007-60
Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698 Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztätig rund um die Uhr03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Gebraucht-Fahrradbörse



Die weit über das Glauchauer Gebiet hinaus bekannte Gebraucht-Fahrradbörse findet bis Oktober an jedem ersten Sonnabend im Monat auf dem Parkplatz des Zweiradhauses Lorenz, Albertsthaler Straße 4 in Glauchau statt. Zwischen 09:00 und 16:00 Uhr können **am 07.09.2019** die Besucher und Interessenten dort selbst auf privater Grundlage verkaufen oder kaufen. Es gibt keine Anmeldungen und keine Gebühren. Die Teilnahme ist für Verkäufer und Käufer kostenlos. Pro Teilnehmer können drei Räder angeboten werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zweiradlorenz.de.

Zweiradhaus Lorenz



Anzeige



SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



Mein 1. Schultag

An alles gedacht?

Ranzen
Turnbeutel
Schultüte

Brille! 

Durchblick? Checkt Eure Sehschärfe jetzt!



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

 **Apothekennotdienst**

Süd-West-Apotheke,
Seiferitzer Allee 1, Meerane,
Tel.: 03764/47222,
von Freitag, 23.08.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 30.08.2019, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke,
Markt 19, Glauchau,
Tel.: 03763/2032,
von Freitag, 30.08.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 06.09.2019, 18:00 Uhr

Neue Apotheke,
Äußere Crimmitschauer Straße 1,
Meerane,
Tel.: 03764/2017,
von Freitag, 06.09.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 13.09.2019, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke,
Markt 3, Waldenburg,
Tel.: 037608/3203,
von Freitag, 13.09.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 20.09.2019, 18:00 Uhr □



**Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de




Erstbezug nach Komplett-Sanierung

GWG GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Robert-Koch-Siedlung 32

Glauchau | Agricolastraße 8

3-Raumwohnung
ca. 57m², EG, mit Balkon

370,50 €
Grundmiete + Nebenkosten

Energieausweis: Verbrauchsausweis;
Energiebedarf: 109 kWh/(m²a);
Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1962

Telefon 03763 7780-0
EMAIL info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de